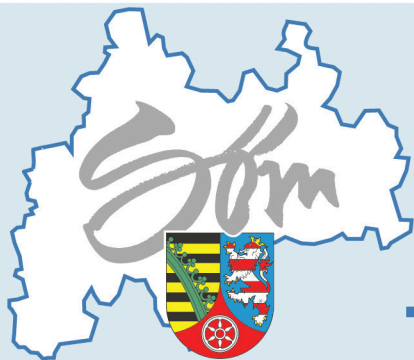




Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 34

Mittwoch, den 15. Juli 2026

Nummer 27



1. AUGUST 2026

Bachra feiert!

Familie Weber lädt zum Jubiläumstag ein



Kaffee & Kuchen



Hüpfburg



Reiten



Hubschrauberrundflüge

Das vollständige Festprogramm finden Sie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamts:	
Feststellung der Jahresrechnung 2025	3
Bekanntmachung des Landratsamts	4
Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Nachschätzung in der Gemarkung Leubingen	5
Bekanntmachung des ZV Wasserversorgung Gramme-Aue	6
Öffentliche Ausschreibung nach § 67 ThürKO und § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)	7
Der Landrat informiert	
Verzögerung der Hortgebührenbescheide für das Schuljahr 2026/2027	8
Das Ordnungsamt informiert	8
Die Untere Jagd- und Waffenbehörde gibt bekannt	8
Neuer Ärztlicher Leiter Rettungsdienst	8
Für mehr Artenschutz und weniger Bürokratie	8
Die ELSA informiert	9
Angebote der VHS	10
Das Jugendamt informiert	11
Unterwegs im Grünen Herzen Deutschlands	11
35. Schuljahresabschlusskonzert begeisterte Publikum	12

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule	
Ein fröhliches Zuckertütenfest für die Schulanfänger im Sprötauer Kindergarten	13
Gemeinsames Sportfest verbindet zwei Grundschulen	13
Mächtig demokratisch	14
Technik zum Anfassen	14
Eine Woche voller Höhepunkte	15
Wirtschaft – Arbeit – Umwelt	16
Vereine und Verbände	
21. Kreiszeltlager in Weißensee	16
150 Kids, Eis-Überraschung und ein brandneues Auto	16
Das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt informiert	17
Mitgliederversammlung des NABU-Kreisverbands	17
Veranstaltungshinweise	18-20
Sportnachrichten	20-21
Wissenswertes	21-23
Impressum	23

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda

Tel.: 03634 354-219 / -220

E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 29 (Erscheinungstag 29. Juli 2026) ist am Mittwoch, 22. Juli 2026, 10.00 Uhr !!!

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Adresse und Telefonnummern des Landratsamtes Sömmerda

Postanschrift:

Landratsamt Sömmerda

Postfach 12 15

99601 Sömmerda

Tel.: 03634 354-0

Internet: www.lra-soemmerda.de

E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de



Besucheradresse:

Haus I

Bahnhofstraße 9

99610 Sömmerda

Haus II

Wielandstraße 4

99610 Sömmerda

Terminvergabe Führerschein- stelle und KfZ-Zulassung: 03634 354-700



Sprechzeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Bereich Landrat

Büro des Landrates 03634 354-200

Amt für Kreisentwicklung 03634 354-202

Kommunalaufsicht 03634 354-661

Wirtschaftsförderung 03634 354-400

Ehrenamtsförderung 03634 354-244

Gleichstellungsbeauftragte 03634 354-419

Datenschutzbeauftragter 03634 354-306

Behindertenbeauftragter 03634 354-641

Dezernat I

Dezernent 03634 354-634

Ordnungsamt 03634 354-331

Personalamt 03634 354-271

Kreiskasse 03634 354-317

Amt für Schulen, Sport und Liegenschaften 03634 354-422

Sportförderung 03634 354-844

Kreisarchiv 03634 354-852

Kreisvolkshochschule 03634 612640

Abfallwirtschaftsamt 03634 354-201

Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten 03634 354-352/353

Jagdbehörde 03634 354-336

Waffenbehörde 03634 354-323

Fischereibehörde 03634 354-336

Amt für Ausländer und Migration 03634 354-840

Brand- und Katastrophenschutz 03634 68880

Bußgeldangelegenheiten 03634 354-345

Gewerbeamt 03634 354-339

Dezernat II

Dezernent 03634 354-631

Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege 03634 354-652/653

Umweltamt 03634 354-675

Untere Wasserbehörde 03634 354-676

Naturschutzbehörde 03634 354-675

Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 03634 354-533

Straßenverkehrsamt 03634 354-713

Zulassungsstelle 03634 354-701

Fahrerlaubnisbehörde 03634 354-720

Straßenverkehrsbehörde 03634 354-723

Wohngeldstelle/Wohnberechtigungsschein 03634 354-784

Schwerbehindertenrecht 03634 354-784

Jugendamt 03634 354-629

Gesundheitsamt 03634 354-781

Sozialamt 03634 354-784

E-Mail-Adressen:

Sozialamt sozialamt@lra-soemmerda.de

Gesundheitsamt gesundheitsamt@lra-soemmerda.de

Jugendamt jugendamt@lra-soemmerda.de

Veterinäramt vet-amt@lra-soemmerda.de

Straßenverkehrsamt strassenverkehrsamt@lra-soemmerda.de

Umweltamt umweltamt@lra-soemmerda.de

Bauaufsicht bauaufsicht@lra-soemmerda.de

Regionalplanung regionalplanung@lra-soemmerda.de

Denkmalschutz denkmalschutz@lra-soemmerda.de

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 08.07.2026*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
L 2133	Weißensee OT Scherndorf Heinrich-Heine-Straße 1. Bauabschnitt	23.02.26-24.07.26 (verlängert)	Vollsperrung	Neubau Abwasserleitung und Hausanschlüsse	über L 2133 Weißensee, L 1054 bis B 176, B 176 Weißenseer Straße, B 176 Rhein- metallstraße bis Abzw. L 1051 Leubinger Straße, L 1051 Werner-Seelenbinder- Straße bis Abzw. L 2133 Scherndorf und in der Gegenrichtung
K 2	Guthmannshausen Hauptstraße ab Abzweig Große Bergstraße bis einschließlich Lossabrücke	16.03.26-31.08.26	Vollsperrung	Tief- und Straßenbauar- beiten: Straßenvollaus- bau und Kanalbau	B 85 bis Hauenthal, L 1058 Buttstädt, L 1057 Hardisleben, K 2 Mannstedt und in der Gegenrichtung
K 506	Burgwenden nächster Bauabschnitt ab Kammerforststraße 11 Richtung Ortsaus- gang nach Großmonra abschnittsweise als Wanderbaustelle	06.07.26-04.09.26	Vollsperrung Errichtung Ersatzhaltestelle vor Haus-Nr. 2a	Kanalbau/ Trinkwasserleitungsbau	über K521 Kölleda, Battgendorf, Beichlingen, Burgwenden und Gegenrich- tung (mit Lichtsignalregelung ab Schloss Beichlingen)
L 2158	OA Buttstädt – Rudersdorf – OE Willerstedt	06.07.26-31.10.26	Vollsperrung	Deckensanierung	L 2158 Nirmsdorf, Neustedt, B 87 Rannstedt, L 1057 Niederrossla, Pfiffelbach, Ober- reissen, Buttstädt und in Gegenrichtung
K 20	Witterda Breite Straße 141 A	13.07.26-31.07.26	Vollsperrung	Trinkwasser-, Abwasser- und Elektroanschluss	örtlich über L 2141 Kleinfahnersche Straße, Schentkor und Lange Straße
B 176	Abzw. Schafau bis Abzw. L 1057 Rastenberg/Lossa	13.07.26-17.07.26	Vollsperrung	Asphaltsanierung	L 1057 Rastenberg, Hardisleben, Buttstädt, L 1058 Buttstädt, Hauental, B 85 Hauental, Olbersleben, L 2164 Olbersleben, Bachra und Gegenrichtung
	Großrudestedt Hauptstraße (ehemals Erfurter Straße) ab Karl-Marx-Platz bis OA Richtung Schwansee	03.08.26-31.12.26	Vollsperrung	Kanalbauarbeiten, Straßenneubau	Karl-Marx-Platz, Mühlstraße, Kleinrudested- ter Straße, K 11 bis Kleinrudestedt, Anger, Schwanseer Straße, K 11 bis Schwansee und in Gegenrichtung

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) und Fahrbahnmarkierungsarbeiten auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung des Landratsamts

Feststellung der Jahresrechnung 2025 mit ihren Anlagen

Entlastung des Landrates und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2025

I. Feststellung der Jahresrechnung 2025 mit ihren Anlagen

Der Kreistag des Landkreises Sömmerda hat am 01.07.2026 die Jahresrechnung 2025 festgestellt. (Beschluss-Nr. 26-060)

Die Gesamtsumme der Solleinnahmen beträgt 150.238.754,71 €

Die Gesamtsumme der Sollausgaben beträgt 150.238.754,71 €

Der Erläuterungsbericht der Verwaltung wird unter Berücksichtigung der Feststellungen des Rechnungsprüfungsamts gebilligt.

II. Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2025

Der Kreistag des Landkreises Sömmerda hat die Entlastung des Landrates für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. (Beschluss-Nr. 26-063)

III. Entlastung der Beigeordneten des Landrates für das Haushaltsjahr 2025

Der Kreistag des Landkreises Sömmerda hat die Entlastung der Beigeordneten des Landrates für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. (Beschluss-Nr. 26-062)

IV. Die festgestellte Jahresrechnung 2025 mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts liegen in der Zeit vom

15.07.2026 bis 28.08.2026

beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, Zimmer 202, während der allgemeinen Geschäftsstunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Hinweis:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, vor der Einsichtnahme mit der Kämmerei des Landratsamtes einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt: Herr Schwittay (Leiter Finanzverwaltung)
Tel.: 03634 354-302
E-Mail: kaemmerei@lra-soemmerda.de

gez. Karl
Landrat

Bekanntmachung des Landratsamts

Auf der Grundlage des § 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) i.V.m. § 21a Abs. 1 der 9. BImSchV wird Folgendes bekannt gegeben:

Die UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG hat am 29.05.2026 beim Landratsamt Sömmerda einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16b Abs. 8 BImSchG zur Änderung der mit Vorbescheid 76/24/VB vom 04.06.2025 i.V.m. dem Genehmigungsbescheid 77/25/GB vom 26.03.2026 genehmigten Windenergieanlagen WEA01 und WEA03 vom Typ Nordex N175/6.X in der Gemarkung Straußfurt gestellt.

Es handelt sich um Anlagen der Nummer 1.6.2 „V“ des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV).

Am 06.07.2026 erteilte das Landratsamt Sömmerda die im Folgenden dargestellte Genehmigung zur Änderung der Windenergieanlagen WEA01 und WEA03:

„Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84) geändert worden ist

Antrag der UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1, 01662 Meißen, auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Änderung gemäß § 16b Abs. 8 BImSchG von zwei genehmigten Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern gemäß Nr. 1.6.2 „V“ des Anhangs zur 4. BImSchV an den Standorten der Gemarkung Straußfurt, Flur 4, Flurstücke 148, 149 (WEA01) sowie 153, 154 (WEA 03)

Das Landratsamt Sömmerda erlässt folgenden

Bescheid 76/26/AeGB

I. Gegenstand der Entscheidung

1. Die UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG erhält die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb der geänderten

2 Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern und weniger als 20 Windkraftanlagen gemäß der Nr. 1.6.2 „V“ des Anhangs 1 zur 4. BImSchV

an den Standorten der Gemarkung Straußfurt, Flur 4, Flurstücke 148, 149 und 153, 154 in dem unter Ziff. II. dieser Entscheidung beschriebenen Umfang.

Bestandteil der Genehmigung sind die in der Anlage 1 aufgeführten Antragsunterlagen und in Anlage 2 gegebenen Hinweise.

- 2. Die genehmigte Windenergieanlage WEA02 wird nicht realisiert. Alle bezüglich der Windenergieanlage WEA02 im Vorbescheid 26/24/VB sowie im Genehmigungsbescheid 77/25/GB festgesetzten Inhalts- und Nebenbestimmungen entfallen.
- 3. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin. Die Kostenerhebung erfolgt in einem gesonderten Kostenbescheid.

II. Beschreibung des Vorhabens/Gegenstand der Genehmigung

Dem Bescheid liegen folgende Anlagenkenn- und Betriebsdaten zu Grunde:

1. Zweck der beantragten Anlagen (WEA01 und WEA03)

Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 266,5 m (zzgl. 0,2 m Fundamenterhöhung bei der WEA01) und mit einer Nennleistung von 6,8 MW zur Einspeisung ins öffentliche Stromnetz.

2. Umfang der geänderten Anlagen (WEA01 und WEA03)

Die o.g. Anlagen bestehen aus:

Rotor:

- mit 175 m Rotordurchmesser
- überstrichene Rotorfläche von 24.053 m²
- drei Rotorblätter
- Drehzahl beträgt 5,31 bis 10,85 Umdrehungen pro Minute
- Rotorblatttiefe: max. 4300 mm
- Drehsinn im Uhrzeigersinn

Turm:

- Hybriddurm mit 179 m Nabenhöhe (zzgl. 0,2 m Fundamenterhöhung bei WEA01)
- bestehend aus einem Betonturm im unteren Teil und im oberen Teil aus einem Stahlrohrturm
- hellgrau (RAL7035) als Farbton

Des Weiteren:

- kreisförmige Fundamentplatte mit 29,10 m Außendurchmesser in Flachgründung aus Stahlbeton
- Zuwegungs- und Stellflächen

1. Kenndaten der geänderten Anlagen (WEA01 und WEA03)

Die Betriebseinheiten der Anlagen sind mit folgenden Kenndaten gekennzeichnet:

Standortkoordinaten mit Typ und Nabenhöhe der Windenergieanlagen:

Tabelle 1

WEA-Nr.	WEA-Typ	Nabenhöhe (m)	Gemarkung	Flur	Flurstück	UTM-Koordinaten	
						N	E
WEA01	Nordex N175/6.X	179 m zzgl. 0,2 m FH	Straußfurt	4	148, 149	5671204.61	32640638.86
WEA03	Nordex N175/6.X	179 m	Straußfurt	4	154, 153	5670833.32	32640631.73

Tabelle 2

Nr.	Geografische Koordinaten (WGS84)	Geländehöhe a. Standort (m. ü. NHN)	Höhe der Anlage (m)	Gesamthöhe (m. ü. NHN)
WEA01	51° 10' 29,83" N 11° 00' 42,96" E	169,00	266,70 (inkl. 0,2 m FH)	435,70
WEA03	51° 10' 17,82" N 11° 00' 42,07" E	181,00	266,50	447,50

Hinweis auf Bedingungen und Nebenbestimmungen

Gem. § 10 Abs. 8 S. 2 HS 2 BImSchG wird darauf hingewiesen, dass der gesamte Bescheid mit dem Az. 76/26/AeGB mit Anlagen 9 Seiten beinhaltet. Bestandteile sind u. a. Bedingungen, Nebenbestimmungen und Begründungen zu den entscheidungserheblichen Tatbeständen.

Der Bescheid mit dem Az. 76/26/AeGB wurde mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

„Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda.

Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg erhoben werden. Die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation sind auf unserer Internetseite <https://ebo.lra-soemmerda.de> beschrieben.

Der Widerspruch eines Dritten gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen diesen Bescheid nach § 80 Absatz 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim Thüringer Oberverwaltungsgericht in Weimar gestellt und begründet werden.“

Eine Ausfertigung des gesamten Bescheids mit dem Az. 76/26/AeGB wird gemäß § 10 Abs. 8 S. 3 BImSchG zur Einsicht ausgelegt. Die Auslegung wird dadurch bewirkt, dass der gesamte Genehmigungsbescheid gem. § 10 Abs. 8 S. 4 BImSchG i. V. m. § 21a der 9. BImSchV vom Tage nach der Bekanntmachung an für zwei Wochen, also

**vom 16.07.2026 bis einschließlich
zum 29.07.2026**

von jedermann auf der Internetseite des Landratsamtes Sömmerda unter https://www.lra-soemmerda.de/?page_id=93 eingesehen werden kann. Auf Verlangen eines Beteiligten wird ihm eine andere, leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Gemäß § 10 Abs. 8 S. 8 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landratsamt Sömmerda schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda. Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg erhoben werden.

Die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation sind auf unserer Internetseite <https://ebo.lra-soemmerda.de> beschrieben.

Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Widerspruch und Anfechtungsklage eines Dritten gegen die Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern haben keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs oder der Anfechtungsklage gegen eine Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern nach § 80 Abs. 5 S. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der

Zulassung beim Thüringer Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Weimar gestellt und begründet werden.

Sömmerda, den 15.07.2026

Umweltamt
Landkreis Sömmerda

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Nachschätzung in der Gemarkung Leubingen

In der Gemarkung Leubingen hat eine Überprüfung der Bodenschätzung und eine Nachschätzung der landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes (BodSchätzG) stattgefunden.

Die dabei festgestellten Schätzungsergebnisse werden wie folgt offengelegt:

Offenlegungszeitraum: 1. August 2026 bis 31. August 2026

Offenlegungsort: Internetseite des Thüringer Finanzministeriums

Link:

<https://finanzamt.thueringen.de/service/grundsteuer/bodenschaetzung>



Um die Internetseite aufzurufen, können Sie auch den angegebenen QR-Code nutzen.

Zusätzliche Offenlegung im Bürgerhaus Leubingen, Rosa-Luxemburg-Straße 17:

**Dienstag, den 18.08.2026, 8-13 Uhr und
Mittwoch, den 19.08.2026, 12-17 Uhr**

Der Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS/amtlicher Bodenschätzer) des Finanzamtes ist im Offenlegungszeitraum montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und zusätzlich dienstags von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr erreichbar und steht für Auskünfte unter der Telefonnummer 0361 57361-5837 zur Verfügung.

Offengelegt werden die Schätzungskarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.

Gegen die bei der Nachschätzung festgestellten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch zu. Der Einspruch kann nach Beendigung der Offenlegung bis zum Ablauf des

30.09.2026

beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse unanfechtbar, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

gez. Reymann
Finanzamtsleitung Finanzamt Erfurt

Bekanntmachung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue

Bekanntmachung der in der 11. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue am 1. Juli 2026 gefassten Beschlüsse

In der 11. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue am 1. Juli 2026 wurde Folgendes beraten und beschlossen, was hiermit gemäß § 29 Abs. 4 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) i. V. m. § 40 Abs. 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht wird. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Niederschrift im Rahmen der nächsten Verbandsversammlung.

Die Einsichtnahme in den Wortlaut der gefassten Beschlüsse im Einzelnen sowie in die Niederschriften des öffentlichen Teils kann im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach, Standort Schloßvippach, Erfurter Straße 6, 99195 Schloßvippach, zu den Amtsstunden erfolgen.

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr. 01/11/2026

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grundlage des § 36 Abs. 1 Satz 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) i. V. m. § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue im öffentlichen Teil ihrer Sitzung am 1. Juli 2026 das Folgende beschlossen:

1. Die Verbandsversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2023 fest.
2. Soweit eine Einzelgenehmigung noch nicht vorliegt, werden die außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Mit der bisherigen Abdeckung dieser außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben durch Mehreinnahmen bzw. durch Einsparungen besteht Einverständnis.
3. Gleichzeitig wird die Bildung der Haushaltseinnahme- und Haushaltsausgabereise in dem in der Jahresrechnung enthaltenen Umfang beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	4
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Auf Grundlage des § 30 Abs. 4 Satz 1 ThürKGG i. V. m. § 38 Abs. 1 ThürKO war kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 02/11/2026

Entlastung des Verbandsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2023

Auf Grundlage des § 36 Abs. 1 Satz 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) i. V. m. § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) hat die

Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue im öffentlichen Teil ihrer Sitzung am 1. Juli 2026 beschlossen, den Verbandsvorsitzenden für das Haushaltsjahr 2023 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	4
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Auf Grundlage des § 30 Abs. 4 Satz 1 ThürKGG i. V. m. § 38 Abs. 1 ThürKO war kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 03/11/2026

Gewinnfeststellung 2023 und Gewinnverwendung

Auf Grundlage des § 31 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der aktuell gültigen Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue im öffentlichen Teil ihrer Sitzung am 1. Juli 2026 das Folgende beschlossen:

1. Der Gewinn aus dem Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 13.126,45 EUR wird festgestellt.
2. Der Gewinn nach Ziffer 1 wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	4
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Auf Grundlage des § 30 Abs. 4 Satz 1 ThürKGG i. V. m. § 38 Abs. 1 ThürKO war kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 04/11/2026

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grundlage der § 36 Abs. 1 Satz 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) i. V. m. § 55 Abs. 1 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO), in der jeweils gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue im öffentlichen Teil ihrer Sitzung am 1. Juli 2026 das Folgende beschlossen:

1. Die Verbandsversammlung erlässt zur Haushaltsführung für das Jahr 2026 die vorgelegte Haushaltssatzung.
2. Die Satzung ist Anlage und Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Die Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach wird beauftragt, die Satzung der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	4
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Auf Grundlage des § 30 Abs. 4 Satz 1 ThürKGG i. V. m. § 38 Abs.

1 ThürKO war kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss Nr. 05/11/2026

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026

Auf Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Gramme-Aue im öffentlichen Teil ihrer Sitzung am 1. Juli 2026 das Folgende beschlossen:

1. Die Verbandsversammlung beschließt den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm für die Jahre 2026 bis 2029.
2. Der Wirtschaftsplan ist Anlage und Bestandteil dieses Beschlusses.
3. Die Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach wird beauftragt, den Wirtschaftsplan der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	4
davon anwesend:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Auf Grundlage des § 30 Abs. 4 Satz 1 ThürKGG i. V. m. § 38 Abs. 1 ThürKO war kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Nichtöffentlicher Teil:

(Gemäß § 29 Abs. 4 ThürKGG i. V. m. § 40 Abs. 2 Satz 2 ThürKO werden die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse in gleicher Weise wie die in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt gemacht, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind; die Entscheidung hierüber trifft die Gemeinschaftsversammlung. Der Wortlaut der Beschlüsse wird daher nur in verkürzter bzw. anonymisierter Form bekannt gemacht.)

Es wurden keine zu veröffentlichenden Beschlüsse gefasst.

Großrudestedt, den 2. Juli 2026

gez. Manfred Bode
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach § 67 ThürKO und § 31 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV)

Ausschreibung zum Verkauf eines Grundstücks in Haßleben

Die Gemeinde Haßleben als Eigentümerin verkauft im Wege der öffentlichen Ausschreibung nachfolgende Teilfläche des Grundstücks:

Lage:	Haßleben
Bezeichnung:	Gemarkung Haßleben, Flur 8, Flurstück 871/3
Grundstücksgröße:	6.832,00 m ² Teilfläche von ca. 1.630,00 m ²
Mindestgebot:	2,00 Euro/m ²
Derzeitige Nutzung:	Flurstück 871/3 Grundstück unbebaut

Baulasten:	keine
Altlasten:	ehemalige Deponiefläche
Auflagen:	Im Falle einer Weiterveräußerung an Dritte Mehrerlösauskehr an die Gemeinde bzw. Rückübertragung an die Gemeinde. Die erforderlichen Vermessungskosten und weitere mit dem Erwerb anfallenden Kosten sind zusätzlich zum Gebotspreis durch den Erwerber zu tragen.

Gemäß § 67 Abs. 3 ThürKO soll das Grundstück zum Höchstgebot veräußert werden.

Die Angebote sind bis zum **31.08.2026 – 12.00 Uhr** (Datum Posteingangsstempel) mit der Kennzeichnung:

„Bewerbung Grundstück Haßleben – Flur 8, Flurstück 871/3 – Nicht vor Angebotsende öffnen“

bei der Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt, Bauamt, Bahnhofstraße 13 in 99634 Straußfurt einzureichen. Für Anfragen steht Frau Müller unter Telefon 036376 51326 gern zur Verfügung. Bei dem Einreichungsdatum 31.08.2026 handelt es sich um eine Ausschlussfrist. Später eingehende Erwerbsanträge werden daher nicht mehr berücksichtigt.

Die Gemeinde Haßleben ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen bzw. an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

Die Gemeinde Haßleben empfiehlt potenziellen Interessenten, sich mit der Örtlichkeit der zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke im Zuge einer Besichtigung vor Ort vertraut zu machen.

gez. N. Mönchgesang
Bürgermeister

Karte



Der Landrat informiert

Verzögerung der Hortgebührenbescheide für das Schuljahr 2026/2027

Aufgrund des erhöhten Antragsvolumens der Hortgebührenstelle des Landratsamtes Sömmerda ist leider eine Verzögerung der Bearbeitung der Hortanträge für das kommende Schuljahr 2026/2027 zu erwarten. So kann es zu einer Nachzahlung der Hortgebühren von bis zu drei Monaten kommen. Wir bitten deshalb alle Eltern, dies in ihrer zukünftigen finanziellen Planung zu berücksichtigen.

Die Hortgebührenstelle ist bestrebt, die Bearbeitung so schnell wie möglich abzuschließen.

Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Entschuldigung und bedanken uns für Ihr Verständnis.

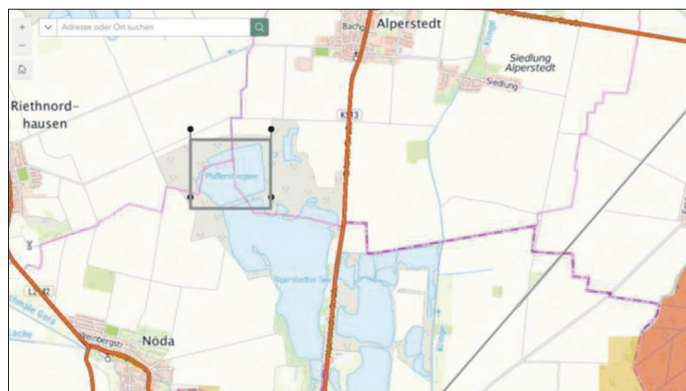
Das Ordnungsamt informiert

Bundeswehrübung

Das 2. ITBtl 383 aus Erfurt führt vom **22. bis 24.07.2026** eine Übung „Erlebnisorientierte Ausbildung Gewässer-Überquerung“ durch.

Übungsraum: (Siehe Kartenausschnitt)

Landkreis Sömmerda – Übungsraum 2



An der Übung nehmen vom 22. bis 24.07.2026 insgesamt 50 Soldaten mit 5 Radfahrzeugen teil.

Es können sich während dieser Bundeswehrübung Behinderungen im Straßenverkehr ergeben. Eine punktuelle Lärmbelästigung durch den Einsatz von Manövermunition ist nicht auszuschließen.

Es handelt sich um eine Übung. Für die Bevölkerung besteht hierbei keinerlei Gefahr.

Nähere Auskünfte über die Schadensabwicklung bei eventuell auftretenden Manöverschäden erteilt das Landratsamt Sömmerda/Ordnungsamt unter Telefon 03634 354-331 oder E-Mail an ordnungsamt@lra-soemmerda.de.

Die Untere Jagd- und Waffenbehörde gibt bekannt

Termine für die Jägerprüfung im Landkreis

Schriftliche Prüfung:

Datum: 18.09.2026

Ort: Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstr. 9

Schießprüfung:

Datum: 18.09.2026

Ort: Schießplatz in Udestedt

Mündliche/praktische Prüfung:

Datum: 19.09.2026 und 20.09.2026

Ort: Jagdhütte in Rastenbergl

Die Mitteilung der Uhrzeiten an den einzelnen Prüfungstagen erfolgt mit Einladung zur Prüfung.

Neuer Ärztlicher Leiter Rettungsdienst im Landkreis Sömmerda



Zum 1. Juni 2026 wurde Nils Menge zum neuen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst des Landkreises Sömmerda ernannt. Er ist seit 1994 im Rettungsdienst tätig und verfügt über langjährige Erfahrung in der präklinischen Notfallversorgung.

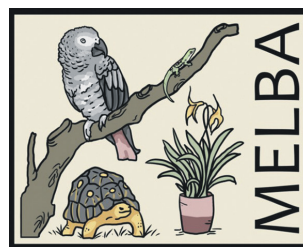
Nach einem Studium der Medizintechnik war Nils Menge zunächst als IT-Systemadministrator tätig, bevor er ein Medizinstudium absolvierte und den ärztlichen Berufsweg einschlug.

Im Rahmen seiner langjährigen Tätigkeit als Notarzt und Leitender Notarzt sammelte Nils Menge umfassende Kenntnisse sowohl in der notfallmedizinischen Versorgung als auch in der Koordination und Führung von Einsatzlagen.

Als Oberarzt in der Klinik für Anästhesie und Notfallmedizin am Helios Klinikum Erfurt bringt er seine Erfahrungen aus Medizin, Rettungsdienst und Organisation in die Weiterentwicklung und Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen notfallmedizinischen Versorgung im Rettungsdienstbereich Sömmerda ein.

Für mehr Artenschutz und weniger Bürokratie

Ab sofort ist das Online-Portal zum „Meld- und Bescheinigungswesen im Artenschutz“ (MelBA-online) in Thüringen am Start



(Logo: Lea Thier)

Wer eine geschützte Art wie etwa ein Chamäleon, eine Griechische Landschildkröte oder einen Graupapagei hält oder die Haltung beendet, muss dies der Unteren Naturschutzbehörde melden.

Eine Genehmigung in Form einer EU-Bescheinigung wird für den Kauf oder Verkauf von vielen streng geschützten Tier- und

Pflanzenarten des Anhangs A der EU-Artenschutzgrundverordnung benötigt. Dies gilt auch für Teile (Felle, Häute, Rohelfenbein, usw.) von und Erzeugnissen aus diesen Arten.

Bislang mussten dazu zahlreiche Formulare eingereicht werden. Dies kann nun über MelBA-online digital geschehen.

Kostenlos und ohne Softwareinstallation können sich Bürgerinnen und Bürger, Vereine und andere Einrichtungen im Portal registrieren und beispielsweise digital mitteilen, welche und wie viele Exemplare der geschützten Art sie halten oder abgegeben haben, wann der Papagei Nachwuchs bekommen hat oder die Schildkröte umzieht. Die Meldungen sind wie bisher verpflichtend, werden durch MelBA-online aber vereinfacht. In der übersichtlichen Benutzeroberfläche können für jedes Tier alle Meldeangaben eingetragen und Herkunftsbelege zugeordnet werden.

Darüber hinaus ist der eigene gemeldete Bestand jederzeit abrufbar.

Auch können Anträge auf Genehmigungen für den Verkauf geschützter Arten über MelBA-online eingereicht werden. Bei angemeldeten Tieren und nach Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen sogar mit wenigen Mausklicks.

Für die Verwaltung ergibt sich ein besserer Überblick über geschützte Arten in ihrem Zuständigkeitsbereich an einem zentralen Ort. Dies erleichtert es den Behörden, den Verpflichtungen nachzukommen, die sich aus internationalen Abkommen zum Schutz von bedrohten Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. dem Washingtoner Artenschutzabkommen, ergeben.

Mit MelBA-online wird somit ein weiterer Beitrag zur Digitalisierung der Verwaltung und zur Vereinfachung behördlicher Vorgänge geleistet. Die Möglichkeit zur Einreichung von Tierbestandsanzeigen und Antragsunterlagen per Post oder E-Mail bleibt aber weiterhin bestehen.

Eine „Anleitung für MelBA-online“ ist direkt im Programm zu finden. Weitere Fragen können an die örtlich zuständige Untere Naturschutzbehörde gerichtet werden.

MelBA-online Thüringen ist im Internet zu finden unter

<https://melba.thueringen.de>

Die ELSA informiert

Thüringer Engagement-Botschafter 2027 gesucht – Bis Ende August Vorschläge einreichen

Wer soll Thüringer Engagement-Botschafter 2027 werden?

Drei Kategorien:
Junges Engagement (18 bis 27 Jahre),
Einzelperson (ab 27 Jahre)
und Unternehmen

thueringer-ehrenamtsstiftung.de/engagement-botschafter

THÜRINGER EHRENAMTSSTIFTUNG #miteinander

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung schreibt erneut den Titel „Thüringer Engagement-Botschafter“ aus. Noch bis zum 30. August 2026 können bei der Stiftung Vorschläge in drei Kategorien eingereicht werden: **Einzelperson** (ab 27 Jahre), **Junges Engagement** (18 bis 27 Jahre) sowie **Unternehmen/Unternehmer**.

Gesucht werden Menschen, die sich durch herausragendes freiwilliges Engagement in ihrer Region auszeichnen.

Auch Unternehmerinnen und Unternehmer sind ausdrücklich eingeladen, sich vorschlagen zu lassen oder sich selbst zu bewerben – vorausgesetzt, ihr Engagement geht über klassisches Sponsoring hinaus und entfaltet eine konkrete, nachhaltige Wirkung vor Ort. Entscheidend ist dabei nicht die Größe des Unternehmens, sondern die Haltung: Wer Verantwortung für seine Region übernimmt und Menschen zusammenbringt, ist genau richtig!

Die Titelträgerinnen und Titelträger übernehmen für ein Jahr eine aktive Rolle: Sie machen ehrenamtliche Vielfalt sichtbar, werben in ihrer Region für freiwilliges Engagement, bringen eigene Ideen

ein und unterstützen die Stiftung dabei, noch mehr Menschen für gemeinschaftliches Handeln zu gewinnen. Sie sind Gesicht und Stimme des Ehrenamts in Thüringen. Die Stiftung freut sich über zahlreiche Vorschläge mit aussagekräftiger Begründung. Diese können online eingereicht werden unter: www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/engagement-botschafter.

Verliehen wird der Titel im Rahmen der Thüringen-Gala am 6. November 2026. Die Ehrenamtsstiftung ist Kooperationspartner der Veranstaltung, die einen festlichen Rahmen bietet, um ehrenamtliches Engagement öffentlich zu würdigen. Zu diesem Anlass lädt die Stiftung auch Ehrenamtliche aus ganz Thüringen ein – als Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement.

Die Ausgezeichneten erhalten ein Preisgeld von jeweils rund 2.000 Euro aus dem Tombola-Erlös sowie eine handgefertigte silberne Schmucknadel. In persönlichen Filmporträts werden sie dem Publikum der Gala vorgestellt.

Thüringer Engagement-Tag 2026

Am 17. September 2026 lädt die Thüringer Ehrenamtsstiftung im Kontor Erfurt zum Thüringer Engagement-Tag ein – mitten in der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements. Der Tag bringt Engagierte, Ehrenamtskoordinierende sowie Akteurinnen und Akteure aus Stiftungen und der Engagementförderung zusammen.

17. September 26
im KONTOR Erfurt

THÜRINGER ENGAGEMENT-TAG

Unser Angebot: Vorträge, moderierte Podiumsdiskussionen, Experten-Workshops, Austausch und Netzwerken
Unser Tagungsort: Fachhochschule Erfurt
Unsere Zeit: 10:00 bis 17:00 Uhr
Programm & Anmeldung: engagement-tag.de / Tagungsbeitrag: € 10

»Miteinander Zukunft gestalten«

Eine Veranstaltung der THÜRINGER EHRENAMTSSTIFTUNG

Programm & Anmeldung: engagement-tag.de
Wir freuen uns auf Sie/Euch!

In neun Workshops können die Teilnehmenden in Themen eintauchen, die den Vereins- und Ehrenamtsalltag bewegen – von Fundraising und Förderanträgen über rechtliche Fragen bis hin zur Gewinnung junger Engagierter und der Weiterentwicklung der eigenen Organisation. Auch die persönliche Seite des Engagements kommt nicht zu kurz: Was hält uns motiviert? Was macht uns zufrieden dabei? Vor allem aber steht der Austausch im Mittelpunkt: neue Perspektiven, spannende Gespräche und Raum, eigene Erfahrungen und Ideen einzubringen.

Außerdem gibt es eine Diskussionsrunde mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) unter dem Motto „Miteinander Zukunft gestalten“. Im Mittelpunkt stehen starke regionale Netzwerke und die Zusammenarbeit mit Unternehmen für ein nachhaltiges Engagement. Mit dabei sind zudem die von der Stiftung ernannten Thüringer Engagement-Botschafter 2026 sowie die Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Eisenach.

Wer zwischendurch Körper und Geist in Schwung bringen möchte, darf sich auf ein besonderes kreatives Mitmachformat freuen.

Anmeldung online unter <https://gstoo.de/engagement-tag>.

Angebote Ihrer Volkshochschule

PC-Grundkurs für Senioren – ab 31. August

Sie besitzen keine oder wenig Vorkenntnisse am Computer? In diesem Kurs lernen Sie leicht, übersichtlich und in einem angemessenen Tempo, wie Sie mit einem Computer umgehen. Selbstverständlich werden Sie auch Texte schreiben und speichern sowie einen ersten Ausflug ins Internet unternehmen. Der Kurs enthält viele praktische Übungen, damit Sie das Gelernte gleich anwenden können. Die Kursleiterin geht auf Ihre spezifischen Fragen und Bedürfnisse ein. Ziel ist es, den Teilnehmern die Bedenken im Umgang mit dem Computer zu nehmen und die Freude am Arbeiten mit dem Computer zu wecken. Falls vorhanden, können Sie gern den eigenen Laptop mitbringen. Gearbeitet wird mit Microsoft Windows.

6 Kurstermine: montags u. mittwochs, 9.30 bis 12.00 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

PC-Grundkurs Excel – ab 1. September

In diesem Grundkurs lernen Sie die grundlegenden Funktionen und Werkzeuge von Microsoft Excel kennen. Excel ist ein leistungsstarkes Tabellenkalkulationsprogramm, das Ihnen hilft, Daten zu organisieren, zu analysieren und zu visualisieren. Egal, ob Sie Excel für persönliche Projekte, im Beruf oder für das Studium nutzen möchten, dieser Kurs bietet Ihnen die nötigen Kenntnisse, um effektiv mit Excel zu arbeiten: Einführung in Excel, grundlegende Funktionen, Arbeiten mit Formeln und Funktionen, Datenorganisation sowie Tipps und Tricks. Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und dem Betriebssystem sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich.

9 Kurstermine: montags, 18.00 bis 19.00 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Ein Korb mal etwas anders – am 29. & 30. August

Ein echter Hingucker, gefertigt aus Weide und Peddigrohr. Die Teilnehmer erlernen verschiedene Flechttechniken sowie die Handhabung der unterschiedlichen Materialien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, da mit Formen auf einem Flechtständer gearbeitet wird. Werkzeug und Materialien stehen zur Verfügung. Materialkosten von 50 Euro zahlen Sie bitte am Kurstag direkt an den Dozenten. Die Rechnung für die Kursgebühr geht Ihnen im Nachgang per Post zu.

Kurstermine: Samstag, 29. August u. Sonntag, 30. August, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Neue Spanischkurse – ab August

Spanisch für Anfänger:

ab 18. August, immer dienstags, 16.30 bis 18.00 Uhr

Spanisch für Anfänger mit Vorkenntnissen:

ab 19. August, immer mittwochs, 16.30 bis 18.00 Uhr

Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Terminverschiebung

Gitarren-Grundkurs für Anfänger – neu ab 17. September



Foto: Bernd Riechel

Das Jugendamt informiert

Kindergipfel in Eisenach

In diesem Jahr findet der 10. Thüringer Kindergipfel in Eisenach statt. Vom 25. bis 27. September 2026 treffen sich wieder 100 Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren, um ihre Vorstellungen unserer Gesellschaft an die Öffentlichkeit zu tragen. Dabei erarbeiten sie gemeinsam einen Zukunftsvertrag, der sich aus Forderungen an die Politik und Selbstverpflichtungen zusammensetzt. Der Zukunftsvertrag wird dann mit Kommunal-, Landes- und Bundespolitiker:innen diskutiert. Auch bei der 10. Durchführung bleibt der Kindergipfel seinem bewährten Motto „Kinder reden – Erwachsene hören zu!“ treu.

Weitere Informationen zum Kindergipfel finden Sie unter www.kindergipfel-thueringen.de.



**Mit 100 Kindern und Jugendlichen
aus ganz Thüringen ein Wochenende lang**

... **Themen diskutieren**

... **Zukunftspläne schmieden**

... **Forderungen an Politik stellen**

📍 Eisenach
10 bis 15 Jahre
10 € inkl. Programm,
Verpflegung und Übernachtung
www.kindergipfel-thueringen.de

Anmeldung:



Ein Projekt der



Gefördert vom:



Heidehof
Stiftung

Unterwegs im Grünen Herzen Deutschlands

Ministerpräsident Mario Voigt besuchte den Landkreis Sömmerda

Am 2. Juli 2026 setzte Ministerpräsident Mario Voigt seine Kreisbereisungen unter dem Motto „Unterwegs im Grünen Herzen Deutschlands“ fort. Diesmal besuchte er, begleitet von Landrat Christian Karl, den Landkreis Sömmerda.

„Ich freue mich sehr auf meine nächste Kreisbereisung im Landkreis Sömmerda. Die Region gehört zu den wirtschaftlich starken Räumen Thüringens. Leistungsfähige Industrieunternehmen, innovative Mittelständler, traditionsreiches Handwerk und eine moderne Landwirtschaft prägen den Landkreis und schaffen gute Perspektiven für die Menschen vor Ort. Gleichzeitig sorgen engagierte Bürgerinnen und Bürger dafür, dass ihre Heimat lebenswert

bleibt. Diese Verbindung aus wirtschaftlicher Stärke, Zusammenhalt und Lebensqualität macht den Landkreis Sömmerda zu einem wichtigen Motor für Thüringen“, so der Ministerpräsident vorab.

Dabei seien die Gespräche mit den Menschen vor Ort das Herzstück jeder Kreisbereisung, so Voigt weiter. „Gerade in wirtschaftlich starken Regionen wie dem Landkreis Sömmerda zeigt sich, welche Chancen Thüringen hat. Deshalb ist mir der direkte Austausch mit Unternehmern, Beschäftigten, Landwirten, Handwerkern und Ehrenamtlichen besonders wichtig. Ihre Erfahrungen helfen uns dabei, Bürokratie abzubauen, Fachkräfte zu gewinnen und gute Lebensbedingungen in allen Teilen Thüringens zu sichern.“



Der Tag begann mit einem Bürgermeisterfrühstück in Sömmerda.

Der Besuch begann mit einem Bürgermeisterfrühstück in Sömmerda, an dem neben Landrat Christian Karl die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaften teilnahmen. Im weiteren Verlauf standen die Themen gesellschaftlicher Zusammenhalt, Wirtschaft und Fachkräftesicherung, Landwirtschaft, Handwerk, Wohnungsbau und Ehrenamt auf dem Programm. So besuchte die Delegation am Vormittag die Katholische Kirchgemeinde St. Franziskus von Assisi und besichtigte die Baustelle in der Kirche. Ministerpräsident Mario Voigt nutzte die Gelegenheit und übergab einen Lottomittelbescheid über 3.000 Euro für die Beschallungsanlage der Kirche.



Übergabe von Lottomitteln an die Katholische Kirchgemeinde St. Franziskus von Assisi in Sömmerda

Anschließend führte die Sommertour nach Weißensee, wo die Muhr und Bender KG in einem Rundgang durch die Produktionsstätte ihr Unternehmen präsentierte. Das Unternehmen beschäftigt derzeit über 30 Auszubildende in zehn Ausbildungsberufen. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Themen Entbürokratisierung, Fachkräftesicherung und Ausbildung.

Am frühen Nachmittag legte der Ministerpräsident den nächsten Stopp seiner Sommertour bei der Kindelbrücker Obstbau eG ein und tauschte sich während eines Rundgangs durch die Plantagen mit der Geschäftsführung zu den Herausforderungen und Perspektiven der Landwirtschaft aus.



Bei Mubea in Weißensee standen Fachkräftesicherung und Ausbildung im Mittelpunkt der Gespräche.

Anschließend hieß es in Frömmstedt, selbst mit Hand anzulegen. Beim Besuch der Bäckerei Bergmann mit Besichtigung der Produktionsstätte und Gespräch mit der Geschäftsführung durften Ministerpräsident und Landrat Teiglinge aus der Form heben und sich von der Handwerkskunst überzeugen. Im Fokus der Gespräche standen regionale Wertschöpfung, Fachkräftegewinnung und Ausbildung im Handwerk.



Die Sommertour führte auch in die Produktionsstätte der Bäckerei Bergmann.

Das Thema Wohnungsbau führte die Delegation um Ministerpräsident Mario Voigt in die Gemeinde Schloßvippach, wo er sich gemeinsam mit Bürgermeister Uwe Köhler mit jungen Familien und Häuslebauern im neuen Wohngebiet austauschte. Anschließend besuchte Voigt den sanierten Bahnhof und kam mit Vertreterinnen und Vertretern des Heimat- und Kulturvereins ins Gespräch.



Im Gespräch mit Bauherren des neuen Wohngebiets

Die Sommertour beschloss eine „Lokallrunde“, das Bürgerdialog-Format des Ministerpräsidenten. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Landwirtschaft, Vereinen und Ehrenamt sprach Mario Voigt über Herausforderungen, Ideen und Zukunftsperspektiven für die Region.

35. Schuljahresabschlusskonzert begeisterte Publikum

Am 19. Juni 2026 fand bereits zum 35. Mal das traditionelle Schuljahresabschlusskonzert unserer Musikschule statt. Für einen stimmungsvollen musikalischen Ausklang des Schuljahres sorgten zahlreiche Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften in einem abwechslungsreichen und hochkarätigen Programm.



Erstmals führte unsere neue Leiterin Dr. Anett Schwarzenberger mit einem modernen und kurzweiligen Konzept durch das Konzert. Begleitend zum Programm wurden in einer PowerPoint-Präsentation nicht nur die Mitwirkenden vorgestellt, sondern auch Einblicke in die vielfältige pädagogische Arbeit unserer Lehrkräfte gegeben.



Den festlichen Auftakt gestalteten die Blechbläser mit der „Fantastischen Fanfare in F“. Anschließend verzauberten die jüngsten Schülerinnen und Schüler der Musikalischen Früherziehung, unsere „Musikfuchse“, das Publikum, als sie als kleine Schmetterlinge über die Bühne schwebten.

Ein weiterer Höhepunkt war die mittlerweile zur schönen Tradition gewordene Streicherklasse mit Schülerinnen und Schülern der Diesterweg-Grundschule, die mit ihrem musikalischen Können begeisterte.

Das Konzert überzeugte durch ein abwechslungsreiches Programm auf hohem musikalischen Niveau. Von Felix Mendelssohn Bartholdys Allegro ma non troppo op. 72 Nr. 1 (FrischGestrichen) über den berühmten Walzer Nr. 2 von Dmitri Schostakowitsch, eindrucksvoll dargeboten vom neu gegründeten Gitarrenorchester, bis hin zu den mitreißenden afrikanischen Rhythmen unserer Percussion-Kids spannte sich ein beeindruckender musikalischer Bogen.



Das gelungene Konzert bildete zugleich einen weiteren Höhepunkt im Jubiläumsjahr unserer Musikschule und verabschiedete Schülerinnen und Schüler, Eltern, Familien, Lehrkräfte sowie zahlreiche Gäste in die wohlverdienten Sommerferien.

Doch wie heißt es so schön: Nach dem Konzert ist vor dem Konzert! Anlässlich des 35. Geburtstags unserer Musikschule laden wir herzlich zu unserem Geburtstagskonzert am 18. September 2026 in die Musikschule ein. Nähere Informationen zum Programm und Ablauf werden mit Schuljahresbeginn veröffentlicht.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Familien sowie unserem gesamten Kollegium einen erholsamen, sonnigen Sommer und freuen uns darauf, gemeinsam mit vielen musikalischen Erlebnissen in das neue Schuljahr 2026/2027 zu starten.

Yvonne Schwarz

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule

Ein fröhliches Zuckertütenfest für die Schulanfänger im Sprötauer Kindergarten



Am 7. Mai 2026 war es soweit: Wir Senioren aus Spröttau feierten gemeinsam mit den zukünftigen Schulanfängern das Zuckertütenfest im Kindergarten. Die Spannung und Aufregung der Kinder waren groß, denn dieser besondere Tag markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg in die Schulzeit.

Als Gäste begrüßten wir Gabriele Jagelle vom AGATHE-Team, Eva Rottlieb als Seniorenbeauftragte des Landkreises Sömmerda, unsere Bürgermeisterin Sabine Redam sowie die langjährige Erzieherin Frau Knauf, vielen besser bekannt als „Tante Heidi“.

Bei bestem Sommerwetter erlebten die Kinder gemeinsam mit ihren Angehörigen einen abwechslungsreichen und fröhlichen Nachmittag. Nach dem Genuss von leckerem Kuchen, der liebevoll von der Seniorengruppe gebacken wurde, wartete bereits die erste große Überraschung auf die Kinder: Clown Bernd. Mit seinem unterhaltsamen Programm sorgte er für viele lachende Gesichter und begeisterte Groß und Klein gleichermaßen.

Auch die zweite Überraschung durfte nicht fehlen: Ein wunderschöner Zuckertütenbaum wartete auf die zukünftigen Schul-

kinder. Die Freude über die liebevoll vorbereiteten Überraschungen war riesengroß. Doch nicht nur die Kinder wurden beschenkt. Mit einem kleinen Programm bereiteten sie auch uns Senioren eine große Freude und begeisterten alle Anwesenden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Elisabeth, der Leiterin und Erzieherin des Kindergartens. Durch ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten wurde dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder. Es hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist.

Dieses schöne Fest soll künftig zu einer festen Tradition werden. Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern, insbesondere dem AGATHE-Team, der Seniorenbeauftragten des Landkreises Sömmerda, unserer Bürgermeisterin Sabine Redam sowie der Leiterin des Kindergartens.

Das gemeinsame Zuckertütenfest mit der Seniorengruppe aus Spröttau war ein Höhepunkt für alle Beteiligten.

Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen erfolgreichen Start in die Schulzeit, viele neue Freundschaften und stets Freude am Lernen.

Die Seniorengruppe aus Spröttau

Gemeinsames Sportfest verbindet zwei Grundschulen

Erstmals gemeinsames Sportfest der Staatlichen Grundschule Rastenbergl und der Grundschule Maria-Martha Rastenbergl

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen fand erstmals ein gemeinsames Sportfest der beiden ortsansässigen Grundschulen statt. Rund 180 Kinder sowie die Pädagoginnen und Pädagogen beider Schulen erlebten am 1. Juni 2026 einen sportlichen und abwechslungsreichen Tag voller Bewegung, Gemeinschaft und guter Stimmung.



Unterstützt wurde die Veranstaltung nicht nur von den Kollegien beider Schulen, sondern auch von zahlreichen engagierten Eltern sowie ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, die als Helferinnen und Helfer zum Gelingen des Tages beitrugen. Ihr Einsatz sorgte dafür, dass die vielen Stationen reibungslos durchgeführt werden konnten.

Besonders erfreulich war die aktive Beteiligung der Förderschule. Auch hier nahmen die Schülerinnen und Schüler aktiv am Sportfest teil, unterstützt durch ihre beherzten Betreuerinnen und Betreuer. Einige ältere Schülerinnen und Schüler unterstützten tatkräftig an den Stationen und trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Das Sportfest bot eine gelungene Mischung aus klassischen leichtathletischen Disziplinen und verschiedenen Spiel- und Spaßstationen. Neben Laufen, Springen und Werfen standen vor allem die Freude an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und das Miteinander im Mittelpunkt.

Bewusst wurde auf eine Platzierung mit erstem, zweitem oder drittem Platz verzichtet. Stattdessen sollte jedes Kind die Möglichkeit

haben, persönliche Erfolge zu erleben und mit Freude am Sport teilzunehmen. Der Gedanke, dass alle Kinder Gewinnerinnen und Gewinner sind, prägte die gesamte Veranstaltung und sorgte für eine entspannte und motivierende Atmosphäre.

Stark hervorzuheben war das harmonische Miteinander der Schülerinnen und Schüler beider Schulen. Neue Kontakte wurden geknüpft, gemeinsam gespielt und angefeuert. Auch die beiden Kollegien nutzten die Gelegenheit zum Austausch und konnten ihre Zusammenarbeit weiter vertiefen.

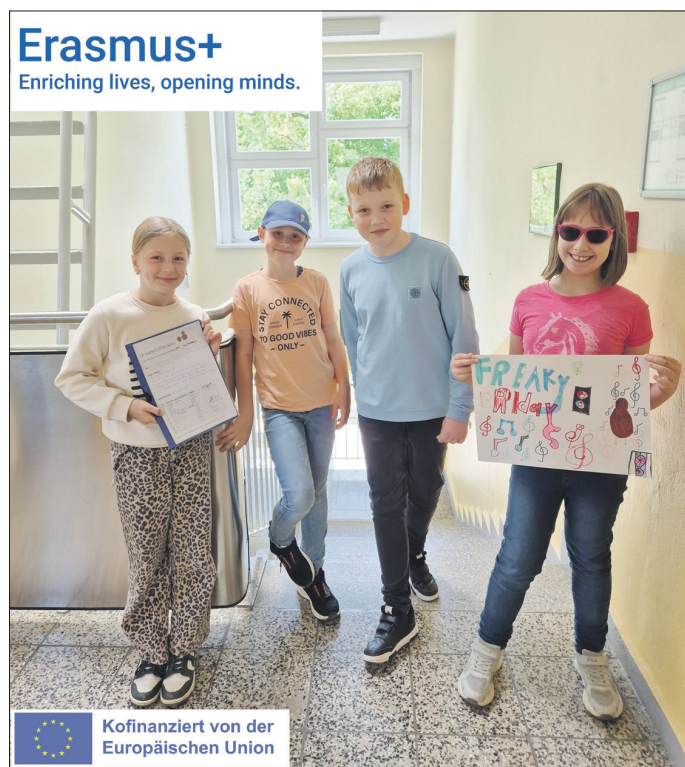
Das erste gemeinsame Sportfest war damit nicht nur ein voller Erfolg für die Kinder, sondern auch ein wichtiger Schritt für das Zusammenwachsen beider Schulgemeinschaften. Viele Beteiligte waren sich am Ende des Tages einig: Diese gelungene Premiere sollte nicht die letzte ihrer Art gewesen sein.

C. Nickel

Mächtig demokratisch

Europa erleben an unserer Grundschule

„Good Morning“, „Bom dia“, „Bonjour“ oder „Dobro jutro“ – dass Kinder sich an unserer Schule in verschiedenen Sprachen begrüßen, gehört mittlerweile zum Schulalltag. Doch mit der Teilnahme am Erasmus+-Programm wollten wir noch einen Schritt weitergehen: Europa entdecken, andere Länder kennenlernen, neue Sprachen und Traditionen ausprobieren, den Euro erforschen und vor allem Demokratie im Schulalltag erlebbar machen.



Demokratie wurde dabei nicht nur im Unterricht besprochen, sondern auch gelebt. Ein besonderes Beispiel dafür ist die Entstehung des „Freaky Friday“. Mit einer selbst organisierten Plakat- und Unterschriftenaktion überzeugten die Kinder der Klasse 3b die Schulleitung von ihrer Idee für eine neue Pausengestaltung. Sie sammelten Argumente, warben für ihr Anliegen und zeigten, dass Mitbestimmung bereits in der Grundschule funktioniert. Aus einer Idee der Kinder wurde schließlich ein fester Bestandteil des Schullebens, auf den sich die gesamte Schulgemeinschaft jede Woche freut.

In den Klassen 2b, 3a und 3b stand Europa im Mittelpunkt. In spannenden Projekten lernten die Kinder verschiedene europä-

ische Länder kennen, entdeckten deren Besonderheiten und beschäftigten sich mit deren Kulturen. Beim Betrachten der Länderflaggen wurde schnell deutlich, wie vielfältig und bunt Europa ist.

Darüber hinaus erhielten die Kinder altersgerechte Einblicke in die Arbeit des Europäischen Parlaments. Sie erfuhren von gemeinsamen Entscheidungen, wie diese in Europa getroffen werden, warum Wahlen wichtig sind und weshalb Demokratie vom Mitmachen lebt.

Auch der Euro als gemeinsame Währung vieler europäischer Länder wurde untersucht und mit großem Interesse analysiert. Dabei machten die Kinder spannende Entdeckungen über berühmte Persönlichkeiten, bekannte Sehenswürdigkeiten und bedeutende Gebäude Europas.

Das Erasmus+-Projekt zeigt eindrucksvoll, dass Europa und Demokratie keine abstrakten Themen sind. Sie beginnen im Kleinen – im Klassenzimmer, auf dem Pausenhof und überall dort, wo Kinder ihre Ideen einbringen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam Zukunft gestalten.

Grundschule im Schlosspark Straußfurt

Technik zum Anfassen

Viertklässler entdecken den 3D-Druck und bauen E-Bikes

Am 17. Juni 2026 nahm die Klasse 4b und am 19. Juni die Klasse 4a der Grundschule Großrudestedt an einem sechs Unterrichtsstunden umfassenden Solarprojekt teil. Unter der Leitung von Herrn Krüger und Herrn Ehrhardt erwartete die Schülerinnen und Schüler ein spannender Projekttag rund um moderne Technik, Digitalisierung und erneuerbare Energien.



Dazu wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema 3D-Druck. Zunächst erfuhren die Kinder, wie ein 3D-Drucker funktioniert und welche vielfältigen Einsatzmöglichkeiten diese Technologie bietet. Besprochen wurden beispielsweise der Einsatz in der Zahn- und Tiermedizin sowie Zukunftsvisionen wie der Druck von Nahrung, Häusern, Fahrrädern oder sogar Organen.

Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden. Jedes Kind arbeitete an einem eigenen Laptop mit einem 3D-Konstruktionsprogramm, entwarf ein kleines Haus und konnte danach weitere eigene Ideen umsetzen.

Die zweite Gruppe begann mit einem mathematischen Teil, bei dem die Einmaleins-Folgen trainiert wurden. Danach wurde es praktisch. In Partnerarbeit bauten die Kinder anhand einer Anleitung ein funktionstüchtiges E-Bike-Modell zusammen. Die Freude war groß, als die selbst montierten Modelle sich am Ende tatsächlich bewegen konnten.



Mit viel Neugier, Ausdauer und Begeisterung arbeiteten die Schülerinnen und Schüler während der sechs Unterrichtsstunden an den verschiedenen Aufgaben. Das Projekt vom „Solar-Dorf Kettmannshausen e.V.“ bot einen abwechslungsreichen und lehrreichen Einblick in moderne Technologien und zeigte den Kindern, welche spannenden Möglichkeiten die Technik der Zukunft bereithält.

Eine Woche voller Höhepunkte

Seit Wochen und Monaten wurden an der Grundschule Vogelsberg Ideen zusammengetragen, Material gesammelt, geplant, organisiert und vorbereitet. Eine ganze Festwoche stand uns ins Haus. Die Gemeinde Vogelsberg beging ihr 1150-jähriges Bestehen und gleichzeitig feierte die Schule Vogelsberg ihren 65. Geburtstag.

Die Festwoche begannen wir mit vielen kleinen Projekten zum Thema „Schule früher und heute“. Wir probierten alte Spiele aus, filzten, lasen und schrieben in alter Schrift, versuchten, den Unterricht von früher nachzuspielen und viele Dinge mehr. Der Heimat- und Kulturverein der Gemeinde lud zu einer Ausstellung in die Arche Vogelsberg ein, um über viele historische Dinge zu berichten.

Natürlich muss eine Schule zu ihrem Jubiläum auch besonders hübsch herausgeputzt werden. Das stand für Mitte der Woche auf unserem Plan. Mehrere Gruppen brachten sich mit ein. Einige Klassen putzten und dekorierten die Räume und Flure, während andere sich um den Schulhof oder die Blumenrabatten kümmerten. Überall wurde gekehrt, gewuselt, geschmückt und gewerkelt. Zu den Vorbereitungen zählte freilich auch das Aufbauen verschiedener Stationen für den nächsten Tag.



Am 25. Juni erwartete uns dann der Höhepunkt dieser Woche, unser 65-jähriges Schuljubiläum mit extra heißen Temperaturen. Gleich morgens starteten wir mit einem selbst einstudierten Musical unseres Schulchores, welches sehr gut bei allen Schülern an-

kam. Nach einem tollen Klassenfrühstück eröffnete Frau Kürsten mit einer Festrede diesen wundervollen Tag. Viele Gäste konnten wir willkommen heißen, den Landrat aber auch unzählige ehemalige Schüler und Kollegen statteten uns an diesem Tag einen Besuch ab und wollten dieses besondere Jubiläum mit uns verbringen.



Es gab für uns viel zu entdecken, unter anderem in der Aula eine liebevoll vorbereitete Chronikschau sowie einen interessanten Film über die Geschichte unserer Schule, welcher uns extra von Leander Hesse zur Verfügung gestellt wurde. Viele verschiedene Stationen, die durch unsere Kooperationspartner betreut wurden, hatten sich zum Ziel gesetzt, ihre Arbeit vorzustellen. So hatten der ASB und die Feuerwehren interessante Aktionen für uns Schüler im Gepäck.

Es gab viele Stationen, an welchen wir unsere Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten oder kreativ etwas gestalten konnten. Einige Erzieher und unterstützende Eltern betreuten eine Station, an der man Gipsfiguren bemalen oder sich Erinnerungsbeutel gestalten konnte. Auch das Kinderschminken war sehr begehrt und natürlich die Hüpfburg, welche uns der Schulförderverein bereitgestellt hat. Bei diesem sehr heißen Wetter gab es natürlich ausreichend Getränke und Slushies, um sich abzukühlen.



Menü-Mobil zauberte uns für diesen Tag ein leckeres Freiluftbuffet, an dem sich alle Kinder bedienen konnten. Dafür sagen wir ganz herzlich DANKE! Nach dem Essen hörten jedoch die Highlights nicht auf. In der Turnhalle wartete schon Ellen Heimrath auf uns. Mit ihrem Kinder-Musik-Theater entführte sie uns, gemeinsam mit Hausmeister Hammerstiel und dem Schulgespenst Oskar, in vergangene Zeiten und zeigte uns, wie Schule früher funktionierte. Das war für viele Schüler und auch Erwachsene ganz faszinierend und interessant.

Jetzt wurde noch einmal richtig aufgedreht. Als wir aus der Turnhalle kamen, erwarteten uns nochmals viele Stationen, welche uns neugierig werden ließen und welche wir sofort erkundeten. Aber auch ein kleines Café mit liebevoll gebackenem Kuchen sowie Leckereien vom Rost luden zum Verweilen ein. So konnte dieser ereignisreiche Tag in Ruhe ausklingen. Hierfür ein großes Lob und Dank an die Organisatoren, die vielen Helferlein, den Schulförderverein und alle, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Doch auch am letzten Tag hatten wir noch etwas Tolles vor. Gemeinsam mit einer Vielzahl an Unterstützern konnten wir viele ehemalige Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter ausfindig machen und haben sie zu einem gemütlichen Frühstück in die Schule eingeladen.

Hier gab es freudige Begegnungen nach all den Jahren, viele alte Geschichten wurden erzählt und Erinnerungen ausgetauscht. Gegen Mittag ging ein emotionaler Vormittag zu Ende und viele glückliche Gesichter verließen das Schulhaus.

Diese Woche war sehr aufregend und voller schöner, bewegender Momente. Alle Mühen haben sich gelohnt. Wir Schüler bedanken uns bei allen Eltern für die tolle Unterstützung, bei allen Lehrern und Erziehern sowie Mitarbeitern der Gemeinde und Vereinen für die oft aufwendige Organisation und bei allen anderen Mitwirkenden für die liebevolle Mithilfe.

Im Namen aller Schüler, Lehrer, Erzieher und Mitarbeiter sagen wir Danke schön!

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Vertreterversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG

Am 25. Juni 2026 fand die diesjährige Vertreterversammlung der Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG im Volkshaus Sömmerda statt. Als Gast konnte der Wirtschaftsprüfer des Verbandes der Thüringer Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e.V., Karsten Näther, begrüßt werden.

Die Berichterstattung des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2025 hatte nicht nur die Erörterung des Jahresergebnisses, welches mit einem Überschuss von 561.000 Euro abgeschlossen hat, sondern auch verschiedene Maßnahmen des zurückliegenden Geschäftsjahres zum Inhalt.

Schwerpunkt der Modernisierungsmaßnahmen bildeten u.a. die Strangsanierungen in der Lucas-Cranach-Straße 30-40 und die Anbringung eines Wärmeverbundsystems in der Kölledaer Straße.

Aufgrund des positiven Ergebnisses erfolgte schließlich die einstimmige Beschlussfassung aller Vertreter zur Feststellung des Jahresabschlusses 2025, über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die erneute Ausschüttung einer Dividende von 2 Prozent an die Mitglieder der Genossenschaft.

Die Wohnungsbaugenossenschaft Sömmerda/Thüringen eG hat auch im Jahr 2025 ihren Weg als verlässlicher Anbieter von preiswertem und attraktivem Wohnraum in Sömmerda und Kölleda fortgesetzt. Die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens ist und bleibt Garant dafür, dass alle finanziellen Verpflichtungen fristgerecht erfüllt werden und die Liquidität der Genossenschaft jederzeit gegeben ist. Dabei gilt es, den Anforderungen des Wohnungsmarktes sowohl aktuell als auch zukünftig vorausschauend hinreichend Rechnung zu tragen.

Wohnungsbaugenossenschaft
Sömmerda/Thüringen eG

Vereine und Verbände

21. Kreiszeltlager in Weißensee

150 Kids, Eis-Überraschung und ein brandneues Auto

Vom 3. bis 5. Juli 2026 steppte auf dem Campingplatz Weißensee sprichwörtlich der Bär. Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Sömmerda haben ihr traditionelles Kreiszeltlager gerockt – und dieses Wochenende wird den 150 Teilnehmern so schnell nicht mehr aus dem Kopf gehen! Wie großartig der Zusammenhalt in unserer Feuerwehrfamilie ist, zeigte sich schon vor dem offiziellen Start: Am Donnerstag rückten unzählige fleißige Hände an und zimmerten die komplette Zeltstadt in der absoluten Rekordzeit von gerade einmal zwei Stunden aus dem Boden. Ein wahrlich rekordverdächtiger Auftakt!

Am Freitagnachmittag ging es dann richtig los. Daniel Ortlepp (Kreisfeuerwehrverband Sömmerda) begrüßte die gut gelaunte

Meute, gefolgt von Christopher Heßler, der den Nachwuchs-Rettern ordentlich Motivationshilfen mit auf den Weg gab.



Auch die Gäste kamen nicht mit leeren Händen: Bürgermeister Daniel Ecke überreichte direkt ein großartiges Geschenk und verkündete freien Eintritt ins Freibad für das gesamte Wochenende. Wolfgang Lutz, THEPRA-Landeschef und Chef des Campingplatzes, hieß alle willkommen, betonte, wie enorm wichtig die Jugendfeuerwehr ist, und erinnerte dabei an den herausfordernden Einsatz beim Brand an der Runneburg. Als süße Überraschung versprach er, die Kids zusammen mit dem Ziegenhof Peter aus Greußen mit einer großen Portion Eis zu verwöhnen. Ebenfalls als Ehrengäste am Start: André Rathgeber (Thüringer Jugendfeuerwehr) und Adrian Hesse (Kreisfeuerwehrverband).



Einen echten Gänsehaut-Moment gab es für das Geburtstagskind Logan Jeske: Adrian Hesse und 150 Stimmen schmetterten ein lautstarkes Geburtstagslied durchs Camp, bevor Logan sein Präsent auspacken durfte.

Der Samstag startete mit einer echten Premiere: Kerstin Weinschenk hatte mit unheimlich viel Herzblut ein riesiges Geocaching-Abenteuer ausgetüftelt. Das neue Konzept zündete sofort – mit

GPS-Geräten bewaffnet machten sich die Teams auf die spannende Jagd. Am Nachmittag wurde es beim legendären „Spiel ohne Grenzen“ richtig wild. An zehn Stationen ging es um alles: Helm-Wassertransport, Heißer Draht, Pusteball, Armaturen-Männchen und Blinde Kuh forderten vollen Körpereinsatz und echten Teamgeist.



Bei der Siegerehrung wurde es laut, als die Top 3 das Treppchen stürzten:

1. Platz: JF Walsleben (82,74 Punkte) – Was für eine Machtdemonstration! Die Walslebener lieferten komplett ab und holten beim Helm-Wassertransport, dem Heißen Draht, der Ersten Hilfe und bei der Blinden Kuh jeweils die perfekte Höchstwertung von 10,00! Ein absolut verdienter Gesamtsieg!

2. Platz: JF Elxleben (70,48 Punkte) – Silber geht an Elxleben! Die Truppe kämpfte wie die Löwen und hatte ihre Sternstunde beim Säckchenwerfen, wo sie die Konkurrenz mit einer glatten 10,00 hinter sich ließ. Auch beim Armaturen-Männchen (9,77) lief es wie geschmiert.

3. Platz: JF Sömmerda (68,60 Punkte) – Bronze! Mit einer super konstanten Teamleistung holten sie sich den Pokal. Die Punktegaranten waren hier das Spiel Blinde Kuh (8,18) und das Armaturen-Männchen (8,27).

Ein riesiges Danke geht an alle anderen Teams für das wunderbar faire und sportliche Miteinander. Ihr habt das Ding gerockt! Die weiteren Platzierungen:

4. Kölleda (66,79) | 5. Riethnordhausen (66,65) | 6. Werninghausen (65,47) | 7. Witterda (64,74) | 8. Vogelsberg 1 (63,66) | 9. Günstedt (62,80) | 10. Vogelsberg 2 (61,64) | 11. Weißensee 2 (61,06) | 12. Weißensee 1 (55,01)



Der Sonntag setzte dem Ganzen dann die Krone auf! Bevor die Zeltstadt wieder eingepackt wurde, gab es hochkarätigen Besuch: Landrat Christian Karl schaute vorbei, lobte das Camp in den höchsten Tönen und übernahm die feierliche Verteilung der Urkunden. Und dann flippten alle aus vor Freude: Der treue, aber 20 Jahre alte Mannschaftstransportwagen (MTW) der Kreisjugend geht in den wohlverdienten Ruhestand – und wurde direkt durch einen brandneuen, hochmodernen Flitzer ersetzt. Was für ein wichtiges Upgrade für die Zukunft!



Danach hieß es schließlich: Sachen packen, Zeltabbau und Abschied nehmen.

Ein riesiges Danke geht an die genialen Betreuer für ihren Dauereinsatz, an die Stadt Weißensee, den THEPRA-Verband, den Landkreis und alle Sponsoren im Hintergrund. Ein ganz besonderer Dank gilt zudem dem Feuerwehrverein Weißensee e.V., der die gesamte Mannschaft kulinarisch bestens versorgt und das leckere Mittagessen am Samstag gekocht hat. Ihr alle habt den Kids das coolste Wochenende des Jahres beschert. Wir ziehen den Hut vor unserem großartigen Feuerwehrynachwuchs.

Leander Hesse
Kreisfeuerwehrverband Sömmerda

Das Evangelische Seniorenbüro Frömmstedt informiert



Kathrin Ortmann ist unsere neue AGATHE-Fachberaterin. Viele kennen sie aus der langen Mitarbeiter-schaft in der Seniorenbüroarbeit. Sie ist jetzt die Nachfolgerin von Astrid Klarner im Bereich Nordwest mit den Einzugsbereichen der Kommunen Straußfurt, Weißensee und Kindelbrück.

AGATHE-Fachberaterinnen sind Ansprechpartnerin für ältere Menschen im Landkreis Sömmerda. Mit einem offenen Ohr, individueller Beratung und einem guten Netzwerk unterstützt Kathrin Ortmann mit ihren Kolleginnen die Seniorinnen und Senioren dabei, möglichst lange selbstbestimmt in ihrem vertrauten Zuhause zu leben. Sie ist erreichbar unter Tel. 0152 28085842.

Mitgliederversammlung des NABU-Kreisverbandes Sömmerda

Am 26. Juni 2026 fand die jährliche Mitgliederversammlung des NABU-Kreisverbandes Sömmerda statt. Der Vorstand hatte in den Sparkassentreff 1a in Sömmerda eingeladen. Die Einladung wurde von zahlreichen Mitgliedern angenommen.

Zum Auftakt gab es einen Vortrag von Thomas Schulz vom LPV Mittelthüringen zu dem Projekt Feldraine. In der folgenden Rückschau auf das vergangene Jahr ließ der Vorsitzende die Aktivitäten und Ereignisse noch einmal Revue passieren. Das Highlight war die gelungene Feier zum 20-jährigen Bestehen des NABU Kreisverbandes Sömmerda, das am 15. November begangen wurde. Besonders stolz ist man im Verein auf die Auszeichnungen der Mitglieder Brigitte Höche-Diethold und Steffi Nieschler mit der Bronzenen Ehrennadel, von Andreas Kestner mit der Silbernen Ehrennadel und von Detlev Schneider mit der Goldenen Ehrennadel des NABU.

Durch die aktive Unterstützung der Vereinsmitglieder konnten die Projekte wie Betreuung der Storchenhorste durch Steffen Goldberg, Amphibienschutzzäune in Bachra und Burgwenden durch Steffi Nieschler und „Schwalbenfreundliches Haus“ durch Nadine Horn fortgeführt und erfolgreich weiterentwickelt werden. Die Zahlen zu Bruterfolgen bei den Störchen (64 Jungtiere), transportierte Amphibien (ca. 2.500 Erdkröten, 500 Teichmolche) und 11 neue Plaketten für „Schwalbenfreundliches Haus“ sprechen dafür.

Die Kinder- und Jugendarbeit hat sich unter der Betreuung von Brigitte Höche-Diethold, Nadine Horn und Ulrich Liebermann weiter positiv entwickelt. Verwiesen sei hier auf Nistkasten-an-bringung/-betreuung, Insektenhotels bauen, Teilnahme an Schul-festen, Pflanzaktionen von Obst- und Beerengehölzen in den Schu-len oder das Weihnachtsbasteln.

Es wurden verschiedene Wanderungen/Exkursionen, organisiert von Susann Karlstedt, angeboten, die gut besucht waren. Es fan-den auch wieder notwendige Arbeitseinsätze auf dem Pflegeacker bei Tunzenhausen statt, die Jeannette Alt organisierte. Für diese vielfältig geleistete Arbeit und den Einsatz wurde den Mitgliedern vom Vorstand recht herzlich gedankt.

Den Verein erreichten wieder viele Anfragen zum Arten- und Naturschutz, insbesondere zu aufgefundenen Jungvögeln und Jung-igeln.

Der Kreisverband gab im letzten Jahr im Rahmen der Verbands- beteiligung nach Bundesnaturschutzgesetz 11 Stellungnahmen zu geplanten Vorhaben im Landkreis ab.

All diese Arbeiten und weitere Aktivitäten wären aber nicht mög- lich gewesen, wenn der Verein nicht finanziell und materiell unter- stützt worden wäre. Der Dank geht hier an die Ehrenamtsstiftung Thüringen, die Sparkasse Sömmerda, die Bäckereien Bergmann und Süpke, die Firmen Gerüstbau Bernhardt, Projektmanagement Zierenner, Tannenwulf und Wolf+Gäng Werbung sowie mehreren Einzelpersonen.

NABU Kreisverband Sömmerda e.V.



Veranstaltungshinweise

Thüringen – Deine Sprache 2

THÜRINGEN, Deine Sprache²

Thüringer Dialekte und Mundarten

Ein FILM von GERALD BACKHAUS

SPRECHERIN
Birgit Tietzner
FACHLICHE BERATUNG
Susanne Wiegand
Arbeitsstelle Thüringische Dialektforschung
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

ZEICHNEN
KAMERA
Andree Volkmann
Martin König

MONTAGE, ANIMATION + MISCHUNG
BUCH, REGIE + PRODUKTION
Gerald Backhaus,
© Gerald Backhaus, 2021
www.mundart-thuringen.de

In der Buttstädter Michaeliskirche ist Kino am 17.7.26 um 19 Uhr
Für Essen und Getränke ist gesorgt!

Orgel-Cocktail der
Regionalgemeinde Sömmerda

Sommer-Konzertreihe
an den Orgeln unserer Region
immer samstags um 17.00 Uhr



ORGEL COCKTAIL

SAMSTAG, 13. JUNI, 17 UHR Schloss Kannawurf Im Tale grünet Hoffnungsglück - Orgelmusik zum Tag der Natur mit <i>Cosima Schreier</i>	SAMSTAG, 25. JULI, 17 UHR Kirche Herrnschwende Stummfilm vs. Orgel - Kohlhiesels Töchter (1920) mit <i>Christian Balkenohl</i>
SAMSTAG, 20. JUNI, 19.30 UHR Bonifatiuskirche Sömmerda Das, was aus der Seele kommt mit <i>Gerhard Schöne & Duo OrgelSax</i> THÜRINGER ORGELSOMMER	SAMSTAG, 1. AUGUST, 17 UHR Wippertuskirche Kölleda Best of Rock, Pop & Musical mit <i>Christian Balkenohl</i>
SAMSTAG, 27. JUNI, 17 UHR Kirche Altenbeichlingen Querflöte und Orgel im Dialog mit <i>Thorsten Pech & Magnus Mihm</i>	SAMSTAG, 8. AUGUST, 17 UHR Kirche Oberbösa All you need is B.A.C.H. mit <i>Michael Stemmer</i>
SAMSTAG, 4. JULI, 17 UHR Kirche Beichlingen Geh aus mein Herz und suche Freud mit <i>Chris Rodrian</i>	SAMSTAG, 15. AUGUST, 17 UHR Marienkirche Ostramondra Aus dem Schmuckkästchen der Barockzeit mit <i>Bastian Uhlig</i>
SAMSTAG, 11. JULI, 17 UHR Kirche Gangloffsömmern ...in dieser schönen Sommerzeit mit <i>Theophil Heinke (Orgel) & David Gorol (Violine)</i> T. ORGELSOMMER	SAMSTAG, 22. AUGUST, 17 UHR Kirche Gangloffsömmern Vom Choral zur Klangfülle mit <i>Chris Rodrian</i>
SAMSTAG, 18. JULI, 17 UHR Bonifatiuskirche Sömmerda Sommerliche Orgelmusik von Barock bis Pop mit <i>Ralf Schädlich</i>	SAMSTAG, 29. AUGUST, 17 UHR Bonifatiuskirche Sömmerda Horton hört ein Hu mit <i>Bastian Uhlig & Cosima Schreier</i> KINDERKONZERT

Alle Konzerte mit Ausnahme des Thüringer Orgelsommers sind **eintrittsfrei**.
Im Anschluss an die Konzerte sind Sie herzlich eingeladen zu Imbiss und Getränken.

Stummfilm vs. Orgel

ORGEL COCKTAIL

STUMMFILM VS. ORGEL

KOHLHIESELS TÖCHTER (1920)

LIVE IMPROVISIERTE ORGELBEGLEITUNG ZUM STUMMFILM-KLASSIKER

SAMSTAG 25. JULI 17 UHR
MARTINSKIRCHE HERRNSCHWENDE

AN DER ORGEL:
CHRISTIAN BALKENHOHL
velokantor.de

EINTRITT FREI

Erste-Hilfe am Kleinkind



Melde dich ganz einfach über unsere Homepage an



Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Sömmerda/Artern e. V.

03.08.2026 14:00 - 16:00 UHR

ERSTE HILFE AM KLEINKIND

Ein Angebot für werdende, frisch gebackene Eltern, Großeltern, Geschwister und alle Interessierten die wissen möchten, was in der Ersten Hilfe bei Kleinkindern von Geburt bis zum 1. Lebensjahr zu beachten ist.

Bekannte Melodien für Orgel

Ein Orgel-Feuerwerk
Samstag, 8. August, 18.00 Uhr
St. Albanus Kirche Großrudstedt



“Bekannte Melodien für Orgel mit 4 Händen und 4 Füßen – ein Orgel-Feuerwerk”. Unter diesem Motto findet am Samstag, dem 8. August um 18.00 Uhr ein außergewöhnliches Orgel-Konzert-Erlebnis in der St. Albanus Kirche Großrudstedt statt. An diesem Abend wird die romantische Walcker-Orgel (erbaut 1907) erstmals vierhändig gespielt und bei gleichzeitiger Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand zu sehen und zu hören sein.

Auf dem Programm stehen bekannte Melodien und Kompositionen von Händel: Halle-

luja, Bach: Air, Mozart: Türkischer Marsch, Strauss: Donau-Walzer, Schumann: „Wilder Reiter“ und „Fröhlicher Landmann“, Joplin: Ragtime „The Entertainer“, Pédaliar: „Bruder-Jakob-Miniaturen“ für Orgelpedal mit 4 Füßen, Lenz: Variationen über „Freude, schöner Götterfunken“.

Die Organisten sind das Orgel-Duo Iris und Carsten Lenz. Die beiden Virtuosen gelten zurzeit als eines der führenden Orgel-Duos in Europa. Sie sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Konzerte mit dem Orgel-Duo Lenz haben einige Spezialitäten. Einmal gibt es eine für alle Altersgruppen geeignete und kurzweilige Programmgestaltung mit jeweils angenehm zu hörenden und auch humorvollen Kompositionen. Weiterhin wird die Orgel-Spielanlage per Video auf eine große Leinwand im Kirchenraum übertra-

gen, so dass die Konzertbesucher von allen Plätzen der Kirche den Organisten live beim Spielen auf die Finger und die Füße schauen können. Das Programm wird zusätzlich noch humorvoll moderiert.

Die Organisten ergänzen: „Die recht große Orgel aus der berühmten Orgelbauwerkstatt Walcker wurde gerade frisch restauriert. Mit ihrem farbenreichen Klangbild eignet sie sich besonders gut für unser Konzert mit bekannten Melodien. Ca. 10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung. Dabei nutzen wir die Leinwand, auf der ja auch im Konzert das Spiel der Organisten zu sehen ist. Die Besucher können auf diese Weise seltene Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten einer Orgel bekommen.“

Der Eintritt ist frei (Spenden erbeten). Dauer: ca. 1 Stunde.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ALPERTSTEDT

20 JAHRE
FEUERWEHRVEREIN
ALPERTSTEDT e.V.

TAG DER OFFENEN TÜR

 **22.08.2026**
 **AB 13:00 UHR**

Unser Programm

13:00 Uhr	Eröffnung
14:00 Uhr	Vorführung der Jugendfeuerwehr
14:00 Uhr	Feuerwehr Großrudstedt mit HLF 10
14:30 Uhr	Drohne vom Landkreis Sömmerda
15:00 Uhr	Kaffee, Kuchen & Eiswagen
15:30 Uhr	Vorführung eines Fettbrandes
16:00 Uhr	Drehleiter aus Elxleben
17:00 Uhr	Auftritt der CRASH BEANS
ab 18:00 Uhr	gemütliches Beisammensein

13:00 – 20:00 Uhr
Verpflegung durch „Grillgut by Martin Dittmar“

LIVE MUSIK
CRASH BEANS
EIN HAUFEN BLECH



Feuerwehrhüpfburg



Polizeifahrzeuge



Wundschminken



ASB Präventionsbus



Feuerwehrstationen



Bierwagen



Vereinskalender zu erwerben



Popcorn



Schätzfrage mit Hauptgewinn



Fotobox



Kartenzahlung möglich

Sonderzüge auf der Pfefferminzbahn

Am letzten Juli-Wochenende findet in Auerstedt bei Bad Sulza das Auerworldfestival statt. Aus diesem Grund hat der Initiator des Festivals, der Auerworld Festival e.V., eine Verlängerung der regulären Reisezüge der Pfefferminzbahn Sömmerda – Buttstädt bis Großheringen beantragt. Am Sonntag, 26. Juli, fahren deshalb die Triebwagen über Buttstädt hinaus bis Großheringen und zurück mit Halt auf allen Stationen.

Der Triebwagen wird von der Erfurter Bahn GmbH gefahren und vom Auerworld Festival e.V. finanziert. Es fahren insgesamt drei Zugpaare. Die Abfahrt ab Buttstädt ist jeweils 12.03 Uhr, 14.03 Uhr und 16.03 Uhr. Die Rückfahrt ab Großheringen ist um 12.32 Uhr, 14.32 Uhr und 16.32 Uhr. Allerdings ist auf den Hinfahrten ab Buttstädt der Zug ggf. nur bis Auerstedt nutzbar.

Es besteht für Ausflügler die seltene Gelegenheit, auf der Strecke ab Sömmerda bis Auerstedt zu fahren und dort unter anderem das Schloss zu besuchen. Wanderer oder Radfahrer können auch den Napoleon-Radweg direkt ab Haltepunkt Auerstedt nutzen und gelangen nach circa 3 Kilometer Fußweg entlang des Emsenbaches nach Bad Sulza zum Haltepunkt Bad Sulza-Nord und können von dort die Rückfahrt antreten. Die Rückfahrt ab Großheringen oder Haltepunkt Bad Sulza-Nord ist ohne Einschränkungen möglich.

Die Mitfahrt in den Sonderzügen im Abschnitt Buttstädt – Großheringen ist entgeltfrei. Die Züge werden von Mitgliedern des Pfefferminzbahn-Vereins begleitet, um Spenden wird gebeten.

Pfefferminzbahn-Verein e.V.

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda



Netzwerk
Regenbogen e.V.

Angebote und Öffnungszeiten

Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



TAFEL
SÖMMERDA

Montag, 20.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 21.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 22.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 23.07.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3

Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 24.07.		
Individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Sportnachrichten

Erfolgreiches Wettkampfwochenende für den Seesportverein Sömmerda

Am Wochenende des 4. und 5. Juli kehrte der Seesportverein Sömmerda mit gleich zwei Pokalen von der offenen Thüringer Landesmeisterschaft im Kuttersegeln sowie den 1. Wintersdorfer Kuttermehrkämpfen am Haselbacher See zurück. Die Crew des Kutters K163 „Harry“ mit Ralf Brachmann, Brigitte und Harald Winterfeld, Christoph Weißflog, Jörg Lehnhardt, Hans-Günther Teichmann sowie Jörg Junker, der den Seesportverein Sömmerda als Verstärkung vom Club maritim Erfurt unterstützte, zeigte auf dem Wasser eine starke Mannschaftsleistung. Mit den Platzierungen 1, 2 und 1 in den drei Wettfahrten sicherte sich das Team verdient den Landesmeistertitel im Kuttersegeln.



Auch in den Landdisziplinen überzeugten die Sömmerdaer. Ralf Brachmann gewann das Wurffleinewerfen, Jörg Junker entschied den Knotenwettbewerb für sich und belegte im Wurffleinewerfen zusätzlich den zweiten Platz. Christoph Weißflog, Harald Winterfeld, Jörg Lehnhardt und Hans-Günther Teichmann trugen mit ihren Leistungen ebenfalls maßgeblich zum hervorragenden Gesamtergebnis bei.



Mit dem Sieg bei den Wintersdorfer Kuttermehrkämpfen machte der Seesportverein Sömmerda den Doppelsieg perfekt. Die Freude über den erfolgreichen Wettkampf war bei allen Beteiligten groß.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich regelmäßiges Training, Teamgeist und Zusammenhalt auszahlen. Der Seesportverein Sömmerda bedankt sich bei

den Veranstaltern für die gelungene Organisation sowie besonders bei Jörg Junker für seine tatkräftige Unterstützung und Verstärkung der Mannschaft und freut sich bereits auf die nächsten sportlichen Herausforderungen.

Stefanie Winterfeld-Brandt
 Pressewart Seesportverein Sömmerda



Wissenswertes

Sparkassenstiftung Sömmerda vergibt Auszeichnungen



exzellente schulische Leistungen und hohes gesellschaftliches Engagement gewürdigt

Bereits zum 19. Mal hat die Sparkassenstiftung Sömmerda den „Förderpreis für exzellente schulische Leistungen und hohes gesellschaftliches Engagement“ für Schulabsolventen ausgelobt. Alle Gymnasien und Regelschulen im Landkreis Sömmerda konnten hierfür Preisträger vorschlagen, die sich neben herausragenden schulischen Leistungen auch gesellschaftlich engagieren.

Der Preis, der mit 300 Euro dotiert ist, soll den Preisträgern als Startkapital für ihre weitere Ausbildung dienen und wurde jeweils im Rahmen der Zeugnisübergaben an die zwölf ausgezeichneten Absolventen übergeben. Die Sparkassenstiftung stellte Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro zur Verfügung.

Mit den Preisträgerinnen und Preisträgern dieses Jahres konnten seit dem Jahr 2008 insgesamt 176 Schulabsolventen mit Preisgeldern von über 47.000 Euro ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnungen im Jahr 2026 erhielten:

Maleen Marie Zeibig

Regelschule „Friedrich Ludwig Jahn“ Kölleda

Maleen Marie Zeibig hat ihren Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,47 absolviert. Seit der fünften Klasse übernahm sie Verantwortung innerhalb ihrer Klassengemeinschaft – zunächst mit einer Unterbrechung als stellvertretende Klassen Sprecherin, seit diesem Schuljahr als Klassensprecherin.

Sowohl im Klassenverband als auch in kleineren Beiträgen mit Gesang und Klavier brachte sie ihre musikalischen Fähigkeiten ein. So war sie unter anderem am Programm des 70-jährigen Schuljubiläums sowie an den Eröffnungsfeiern der Turnhalle und der Aula beteiligt.

Auch im sportlichen Bereich engagierte sich Maleen Marie Zeibig aktiv: In der Handball-AG der Schule zeigte sie Einsatzbereitschaft und vertrat die Schule bei Wettbewerben. In ihrer Freizeit spielt sie beim KSV 90 Volleyball, im Jugendchor Sömmerda bringt sie sich musikalisch ein. Zudem engagiert sie sich im CVJM, wo sie bereits aktiv als Betreuerin Verantwortung in der Jugendarbeit übernimmt.

Louis Mras

Regelschule Elxleben

Louis Mras zeichnete sich seit Jahren durch herausragendes Engagement und vorbildliches Sozialverhalten aus, was auch sein Realschulabschluss mit Notendurchschnitt 1,4 zum Ausdruck bringt. Er unterstützte seinen Klassenlehrer und die Schulleitung zuverlässig in Organisationsfragen, war Klassensprecher in den Klassenstufen 6, 7, 8 und 10 sowie Schülersprecher im Schuljahr 2023/24.

Er gilt als sehr hilfsbereit, interessiert, positiv und leistungsorientiert und förderte aktiv die Lernarbeit seiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Darüber hinaus vertrat er die Schule auch bei zahlreichen Wettkämpfen mit hervorragenden Ergebnissen.

Marek Hähnel

Staatliche Berufsbildende Schule Weimarer Land/Sömmerda – Schulteil Sömmerda (Berufliches Gymnasium)



Marek Hähnel hat sein Abitur mit einem sehr guten Notendurchschnitt von 1,0 abgeschlossen. Er war maßgeblich an der Planung und Durchführung des ersten Weihnachts-events beteiligt, was mit seiner Hilfe zu einem großen Erfolg und seitdem zu einer Tradition an der Schule geworden ist.

Dieses Engagement setzte er regelmäßig bei den im Frühjahr und Winter stattfindenden Auftritten seiner Klasse im DRK Pflegeheim „Seniorenpark Am Mühlgraben“ um. Hier führte er durch das Programm, begleitete seine Mitschüler am Klavier und erfreute die Senioren mit Klavierstücken und launigen Rezitationen.

Auch sportlich vertrat er seine Schule. So nahm er aktiv sowohl am Fußballturnier der Schulen der Stadt Sömmerda als auch an Volleyballturnieren des beruflichen Gymnasiums teil. Verknüpft waren diese Turniere – neben dem wiederholten Einsatz bei den Tagen der offenen Tür – mit Spendenaktionen unter dem Motto „Schule mit Herz“ – Unterstützung für das Kinderhospiz Tam-bach-Dietharz.

Auch sportlich vertrat er seine Schule. So nahm er aktiv sowohl am Fußballturnier der Schulen der Stadt Sömmerda als auch an Volleyballturnieren des beruflichen Gymnasiums teil. Verknüpft waren diese Turniere – neben dem wiederholten Einsatz bei den Tagen der offenen Tür – mit Spendenaktionen unter dem Motto „Schule mit Herz“ – Unterstützung für das Kinderhospiz Tam-bach-Dietharz.

Emma Schemann

Gymnasium „Prof. Fritz Hofmann“ Kölleda

Emma Schemann hat ihr Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,4 abgeschlossen. Als Schülersprecherin trat sie für die Interessen ihrer Mitschüler sowie für die gesamte Schule ein. Aktiv beteiligte sich Emma Schemann auch an der Organisation, Ausgestaltung und Durchführung verschiedener Events. Dazu gehörten sportliche Wettkämpfe, an denen Emma auch selbst mit Erfolg teilnahm. Des Weiteren beteiligte sie sich aktiv an der Vorbereitung und Durchführung des Penneballs, des letzten Schultags sowie des Abiturballs, in deren organisatorischer sowie künstlerischer Ausgestaltung sie maßgeblich involviert war. Das Schüler-Café des Gymnasiums etablierte sich unter ihrer Leitung und Mitwirkung zu einer festen Größe im Schulalltag.

Leonie Wenkel

Regelschule „Christian Gotthilf Salzmann“ Sömmerda

Leonie Wenkel erreichte ihren Realschulabschluss mit einem sehr guten Zeugnisdurchschnitt von 1,07. Sie nahm erfolgreich an Mathematik-Olympiaden teil und gewann bereits in der 7./8. Klasse den Vorlesewettbewerb. Im Rahmen ihrer Projektarbeit engagierte sie sich zudem für die Durchführung von Courage-Seminaren und setzte sich dabei aktiv für ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Miteinander ein.

Seit Beginn der 9. Klasse übernahm sie das Amt der Schülersprecherin. Sie organisierte Schülervertretungs-Sitzungen und vertrat engagiert die Interessen der Schülerschaft. Darüber hinaus wirkte sie an der Planung und Durchführung schulischer Projekte und Veranstaltungen mit. Auch außerhalb der Schule verfolgt sie ihre Interessen mit großer Disziplin und Ausdauer. Sie ist sportlich aktiv, spielt Klavier und tanzt Standard-Latein, wo sie bereits das Deutsche Goldabzeichen erwerben konnte.

Jan Sängner

Regelschule „Prof. Gräfe“ Buttstädt

Jan Sängner konnte seinen Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,56 abschließen. Mit großem Engagement, Ver-



antwortungsbewusstsein und Teamgeist hat er das Leben an seiner Schule in vielfältiger Weise bereichert. Als talentierter Nachwuchsspieler ist Jan Sänger im Verein HSV 07 Rastenberga aktiv und nimmt erfolgreich an Kreis- und Jugendmeisterschaften im Tischtennis teil.

Seine sportlichen Fähigkeiten und seine große Teamfähigkeit hat er auch bei zahlreichen Wettkämpfen im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Fußball, Handball, Tischtennis und Volleyball eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Seit dem Schuljahr 2024/25 übernahm Jan Sänger zudem als Schul-

sprecher der Regelschule Buttstädt Verantwortung für die Schulgemeinschaft.

Anna Hildebrandt

Regelschule Straußfurt

Anna Hildebrandt konnte einen hervorragenden Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,0 erreichen. Durch ihre Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Fürsorge war sie insbesondere in den letzten Schuljahren eine unverzichtbare Unterstützung für die Klassengemeinschaft. Sie wirkte maßgeblich bei der Organisation und Durchführung der Mottowoche sowie des letzten Schultages der Abschlussklassen mit und übernahm regelmäßig freiwillige Aufgaben innerhalb und außerhalb der Schule. Zudem motivierte sie ihre Klasse mehrfach zur Teilnahme am deutschlandweiten Wettbewerb „Mathematik im Advent“ und beteiligte sich selbst engagiert an dessen Durchführung. Nach erfolgreich absolvierten Praktika an der Grundschule Haßleben setzte sie ihre Tätigkeit dort fort und bietet wöchentlich Förderunterricht für Grundschulkindern an.



Maya Böhme und Sophie-Marie Pohl (Aufteilung des Preisgeldes)

Thüringer Gemeinschaftsschule „Albert Einstein“ Sömmerda



Maya Böhme absolvierte ihren Realschulabschluss mit einem sehr guten Notendurchschnitt von 1,16. Seit einiger Zeit gab Maya ihr Fachwissen auch an kleinere Klassen ihrer Schule weiter. So ermöglichte sie im Rahmen der Mathe-Nachhilfe in Klasse 6 mit viel Geduld und Klarheit Schülerinnen und Schülern, ihre Leistungsdefizite produktiv anzugehen. Im Jahr 2025 nahm sie im Rahmen eines Praktikums am Kreiswahlausschuss im Land-

kreis Sömmerda aktiv teil und zeigte dabei ihre verantwortungsvolle Persönlichkeit. Seit vier Jahren arbeitet sie ehrenamtlich im Dorfverein Wenigensmmern und bringt dort verlässlich ihre Teamfähigkeit ein. Zudem engagierte sich Maya im Handballprojekt „Jugend trainiert für Olympia“ als Teil des Kampfgerichts und bewies auch dort Fairness und Durchhaltevermögen.

Sophie-Marie Pohl hat ihren Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,77 abgeschlossen. Als Schülersprecherin der Schule vertrat sie unermüdlich die Interessen der Schule nach innen und außen. Auch ihr Einsatz für zivile Anliegen in ihrem Heimatort, z.B. bei der Schaffung eines Fugngerberwegs, ist lobenswert. Sophie-Marie Pohl verfügt über ein besonderes musisch-künstlerisches Talent. Sie ist eine beachtenswerte Sängerin. Diese Fähigkeit schult sie fleißig als Mitglied der Smmerdaer Musikschule, wo sie professionell gefördert wird. In vielen Konzerten und Veranstaltungen tritt sie als Chormitglied bzw. als Solosngerin auf und erhielt dafür bereits anerkennende Auszeichnungen. Ihre zweite Leidenschaft – das Theaterspiel – stellte sie erfolgreich im Unterricht sowie auf der Schlossbhne in Kannawurf dar.

Ella Stockhaus und Simeon Reimer (Aufteilung des Preisgeldes)

Gymnasium „Albert Schweitzer“ Sömmerda

Ella Stockhaus hat ihr Abitur mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,0 abgeschlossen. Ein besonderes Highlight ihrer Schullaufbahn war ihr Austauschjahr in den USA. Die dabei gewonnenen Erfahrungen verarbeitete sie gemeinsam mit ihren Mitschrerinnen in einer anspruchsvollen Seminarfacharbeit, in der sie die Schulsysteme der USA und ihrer Heimatschule unter dem Aspekt von Belastungsfaktoren analysierte.



Als Stammkurssprecherin übernahm sie Verantwortung für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, unterstützte die Stammkursleiterin und gestaltete das schulische Miteinander aktiv mit. Sie hat jüngeren Schülern Nachhilfeunterricht erteilt und damit anderen zum Erfolg verholfen – stets zuverlässig und hilfsbereit. Drber hinaus engagierte sie sich beim ASB und zeigte damit eindrucksvoll ihren sozialen Einsatz für die Gemeinschaft. Mit ihren Erste-Hilfe-Kenntnissen konnte sie als Sanitterin Schulsportfeste und andere schulische Veranstaltungen verlässlich absichern.

Simeon Reimer konnte sein Abitur mit einem Notendurchschnitt von 1,4 abschließen. Als Stammkurssprecher hat er die Interessen seiner Mitschüler stets mit großem Verantwortungsbewusstsein vertreten. Doch sein Einsatz beschränkte sich keineswegs auf das Schulleben. Im Kinder- und Jugendparlament der Stadt Sömmerda hat er gezeigt, dass ihm gesellschaftliche Verantwortung ebenso wichtig ist. Fast zehn Jahre war Simeon als Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments tätig. Dort brachte er sich aktiv ein und bewies, dass Mitgestaltung keine Frage des Alters, sondern der Haltung ist. So ist er bereits im jungen Alter in einem Filmprojekt „Kinderstimmen aus Thüringen – was sie bewegen und bewegt“ zu hören und zu erleben. 2024 durfte er im Rahmen einer viertägigen Veranstaltung „Jugend und Parlament“ im Bundestag eine kurze Rede halten. Bemerkenswert ist auch sein Engagement im Tanzsportverein oder im Faschingsclub Sömmerda.

Steven Thiel

Rothenbachschule Sömmerda

Steven Thiel hat seinen Hauptschulabschluss mit guten Ergebnissen abgeschlossen und einen Notendurchschnitt von 1,9 erreicht.



Er ist ein Schüler, der vielleicht nicht oft im Mittelpunkt steht, dessen besondere Stärken aber von allen geschätzt werden. Er begegnet seinen Mitmenschen mit Freundlichkeit, Respekt und Hilfsbereitschaft. Wer Unterstützung braucht, kann sich auf ihn verlassen.

Er stellte sich allen Herausforderungen und arbeitete beharrlich an seinen Zielen. Gerade diese Ausdauer und sein Durchhaltevermögen verdienen besondere Anerkennung. Besonders in den Praktika

arbeitete Steven Thiel sehr selbständig und zuverlässig. Mit seiner positiven Art war er ein wertvoller Teil der Schulgemeinschaft.

Hartmut Kruse

Heizungstausch: Im Sommer planen, Winterstress vermeiden

Verbraucherzentrale rät, welche Maßnahmen man jetzt vorbereiten kann

Die Heizung fällt selten dann aus, wenn es gerade passt. Und im Winter wird aus einem Defekt schnell ein Notfall. Auch wenn bei den aktuellen Temperaturen niemand ans Heizen denkt: Gerade jetzt lohnt sich ein kritischer Blick in den Heizungskeller. Wer die warme Jahreszeit nutzt, kann in Ruhe den Zustand der Anlage einschätzen, einen möglichen Austausch planen, Fördermöglichkeiten prüfen und Angebote einholen.

„Der Sommer ist eine gute Zeit, um sich mit der eigenen Heizung zu beschäftigen. Die Anlage wird kaum gebraucht, Fachbetriebe sind häufig besser verfügbar als im Herbst oder Winter und wichtige Entscheidungen können in Ruhe vorbereitet werden“, sagt Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

Besonders bei älteren Heizungen lohnt es sich, frühzeitig die nächsten Schritte zu planen: Wie alt ist die Anlage? Gab es in den vergangenen Wintern häufig Störungen? Sind Ersatzteile noch verfügbar? Wie hoch war der Energieverbrauch? Und welche Alternativen kommen für das eigene Haus infrage?

„Ein Heizungstausch sollte gut vorbereitet werden, denn nicht jede Lösung passt zu jedem Gebäude. Wichtig sind unter anderem der energetische Zustand des Hauses, die vorhandenen Heizkörper, der Wärmebedarf und die langfristigen Kosten“, so Ramona Ballod.

Kleine Maßnahme, große Wirkung

Auch kleinere Maßnahmen können sich schon vor dem Winter bezahlt machen. Dazu gehört zum Beispiel der Austausch einer alten Heizungspumpe. Ältere Pumpen mit einer Leistung von 80 bis 100 Watt oder mehr können rund zehn Prozent des durchschnittlichen Stromverbrauchs im Haushalt verursachen. Moderne Hocheffizienzpumpen passen ihre Leistung an den tatsächlichen Bedarf an und verbrauchen deutlich weniger Strom. Unter bestimmten Voraussetzungen wird der Austausch vom BAFA gefördert.

Wärme dort halten, wo sie gebraucht wird

Ebenfalls sinnvoll ist es, Heizungs- und Warmwasserrohre zu dämmen. Das lässt sich oft auch ohne Fachbetrieb erledigen. Dämm-

schalen, Kleber und Isolierband gibt es im Baumarkt. Wer etwas handwerkliches Geschick mitbringt, kann Wärmeverluste so mit vergleichsweise geringem Aufwand reduzieren.

Das ganze Haus im Blick behalten

Neben der Heizung lohnt sich im Sommer auch ein Blick auf die Gebäudehülle. Undichte Fenster oder schlecht gedämmte Bauteile treiben den Energieverbrauch in die Höhe. Nicht immer müssen Fenster komplett ausgetauscht werden. Manchmal reicht es, Dichtungen zu erneuern, die Einstellung zu korrigieren oder die Verglasung auszutauschen. Voraussetzung ist, dass Rahmen und Beschläge noch intakt sind.

Energieberatung für Ratsuchende

Ratsuchende können wie gewohnt die Energieberatung in den Beratungsstellen vor Ort nutzen. Ein persönliches Beratungsgespräch kann unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 809802 400 vereinbart werden.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind in Thüringen auch die Vor-Ort-Termine bei den Ratsuchenden zu Hause kostenfrei.

Sie sind krank und Ihre Arztpraxis hat zu?



Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:

wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.